H. Dieckhoven O II rfg.

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preußischen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1908.

Preis 15 Pfennig.

Carl Dieckhoven
Mülheim a/Rhein.
Friedrich Wilhelmstr. 42.

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preußischen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1908.

Inhaltsverzeichnis.

Vorbemerkungen.

1. Jedes Wort hat einen Stamm. Er erscheint entweder rein, d. h. ohne jeden Zusatz, z. B. Wort, oder in Verbindung mit Bildungsteilen.

Bildungsteile sind:

a) Vorsilben: **be**wahren, **ge**horchen, **ent**kleiden, **er**wärmen, **ver**wüsten, **zer**legen, **Ur**zeit, **Un**dank, **Ant**wort, **Erz**herzog;

b) Nachsilben: Treu**e**, Söhn**chen**, Fremd**ling**, Flüg**el**, Les**er**, Müh**sal**, Eigen**tum**, Frei**heit**, Selig**keit**, Kennt**nis**, Land**schaft**, kind**lich**, folg**sam**, dank**bar**, gold**en**, schön**er**, schön**ste**, lob**test**, lob**te**, lob**ten**;

c) bloße Mitlaute (Konsonanten): Feder**n**, Vater**s**, träg**st**.

2. Sprachsilben nennt man diejenigen Bestandteile, in welche ein mehrsilbiges Wort nach Stamm und nach Bildungssilben zerfällt, z. B. Flüg-el, Les-er, gold-en, schön-er; Sprechsilben dagegen diejenigen, in welche das Wort bei langsamer Aussprache zerlegt wird (vgl. § 23), z. B. Flü-gel, Le-ser, gol-den, schö-ner.

Oft fallen Sprachsilben und Sprechsilben zusammen, z. B. Be-trieb, Ver-druß, Lab-sal, Klar-heit, lieb-lich, sag-te.

3. Man unterscheidet zwischen Anlaut, Auslaut und Inlaut der Sprachsilben

Selbstlaute (Vokale) stehen im Anlaut, wenn sie am Anfange, im Auslaut, wenn sie am Ende, im Inlaut, wenn sie in der Mitte ihrer Silbe stehen. So steht z. B. e in Erz im Anlaut, in sagte im Auslaut, in Herz im Inlaut.

Mitlaute (Konsonanten) — einer oder mehrere —, welche dem Selbstlaut (Vokal) ihrer Silbe vorangehen, stehen im Anlaut, z. B. gr in Grund. Mitlaute, welche dem Selbstlaut ihrer Silbe folgen, stehen im Auslaut, wenn sie den Schluß des Wortes bilden, oder wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Mitlaut beginnt, z. B. nd in Grund und gründlich; dagegen im Inlaut, wenn sich ihnen eine Nachsilbe anschließt, die mit einem Selbstlaut beginnt, z. B. nd in Gründe, Gründung.

4. Man unterscheidet betonte und unbetonte Silben. Betonte Silben haben entweder den Hauptton oder den Nebenton.

In jedem **einfachen** deutschen Worte hat der Stamm den Hauptton, z. B. **leben**, **Menschen**, **ehr**bar. Die Nachsilben ei und ier und die Vorsilbe ant haben jedoch stets, die Vorsilben un, ur und erz meistens den Hauptton, z. B. Wüstenei, Revier; Antlitz; unwahr, Ursprung, Erzengel; und abweichend von der Regel betont man allgemein in leb**en**dig, meist auch in wahr**haf**tig, nicht die Stammsilbe.

In **zusammengesetzten** Wörtern hat in der Regel der Stamm des ersten Wortgliedes den Hauptton, der Stamm des zweiten Wortgliedes den Nebenton; andere Silben sind unbetont. So hat z. B. in dem Worte Hausfrauen Haus den Hauptton, frau den Nebenton, en ist unbetont.

I. Laute und Lautzeichen (Buchstaben).

§ 1. Man unterscheidet Selbstlaute (Vokale) und Mitlaute (Konsonanten).

Die **Selbstlaute** (Vokale) sind:

1. einfache: a e i o u
   ä ö ü
2. Doppellaute (Diphthonge): au eu ei

Die **Mitlaute** (Konsonanten) sind:

p	b;	f	w				m
t	d;	ß	s		r	l	n[3])
		ch[1])	sch	j			
k	g;	ch[2])	h				n[4])

Anm. 1. Die Zeichen **ch** und **n** werden für verschiedene Laute gebraucht. Umgekehrt gebraucht man aber auch für denselben Laut verschiedene Zeichen, ganz abgesehen von der Unterscheidung kleiner und großer Buchstaben. So werden für die Laute **eu** und **ei** auch die Buchstaben **äu** und **ai** verwendet; der **F**-Laut wird auch durch **v**, der harte **S**-Laut auch durch **ſ**, **s** und **ss**, die Lautverbindung **kw** durch **qu**, die Lautverbindungen **ks** und **ts** auch durch **x** und **z** bezeichnet. Dazu kommt, daß in der Schreibung von Fremdwörtern oft auch fremde Lautbezeichnungen beibehalten werden, so **c** für **k** und **z**, **ch** für **k**, **ph** für **f**, **th** für **t**, **y** für **ü**.

Anm. 2. Wie ä, ö, ü, ä, ö, ü, ist auch Ä, Ö, Ü, Ä, Ö, Ü und nicht Ae, Oe, Ue, Ae, Oe, Ue zu schreiben.

---

[1]) Z. B. in ich. [2]) Z. B. in ach. [3]) Z. B. in neun, Ende. [4]) Z. B. in Enkel lange.

II. Hauptregeln der deutschen Rechtschreibung.

§ 2. **Erste Hauptregel:** Bezeichne jeden Laut, den man bei richtiger und deutlicher Aussprache hört, durch das ihm zukommende Zeichen, z. B. Kiste — Küste, liegen — lügen, heilen — heulen, weiser — weißer, begleiten — bekleiden, Fluch — Flug — Pflug.

Anm. Wenn jedem Laut ein bestimmter Buchstabe entspräche und der Laut immer durch diesen Buchstaben bezeichnet würde, so bedürfte es keiner weiteren Regeln für die Rechtschreibung. Aber beides ist nicht der Fall, wie schon § 1 Anm. 1 zeigt; ferner wird

1. zuweilen ein Laut nicht durch den Buchstaben bezeichnet, der ihm zunächst zukommt; man schreibt z. B. gräbt, Hand, obwohl man hier das b und d anders spricht als in graben und Hände;

2. die Länge und Kürze der Selbstlaute (Vokale) nicht überall und nicht immer auf gleiche Weise bezeichnet; vgl. z. B. Mal (Denkmal), Mahl (Mahlzeit), Saal; Wald, (es) wallt.

Es sind daher noch weitere Regeln notwendig. Zunächst gilt als

Zweite Hauptregel: Wo derselbe Laut auf verschiedene Weise dargestellt werden kann, richte dich nach der Abstammung des Wortes, z. B. Totschläger (von tot) — Todfeind (von Tod); weislich (von weise) — weißlich (von weiß).

Besondere Regeln.

III. Über die Wahl unter verschiedenen Buchstaben, die denselben Laut oder ähnliche Laute bezeichnen.

§ 3. A. Selbstlaute (Vokale).

ä, e; äu, eu.

ä und **äu** schreibt man als Bezeichnung des Umlautes

1. **regelmäßig** in den Wörtern, die in ihrer Grundform **a** oder **au** zeigen, z. B. älter, Länder; Räume, läuft;

2. **gewöhnlich** auch in solchen Wörtern, denen ein verwandtes Wort mit **a** oder **au** zur Seite steht, z. B. rächen, Ärmel; räumen, gläubig.

In vielen Wörtern erscheint aber auch **ä** und **äu**, ohne daß eine verwandte Form mit **a** und **au** vorhanden ist oder nahe liegt, z. B. Ähre, jäten, räuspern. Umgekehrt schreibt man in

manchen Wörtern **e**, obwohl ein verwandtes Wort mit **a** nicht fern liegt, z. B. behende, edel, Eltern, Stengel, Wildbret, stets, fertig.

Beispiele: ähnlich, ätzen, bähen, blähen, Bär, gebären, Gebärde, verbrämen, fächeln, Fächer, fähig, ungefähr, gähnen, gang und gäbe, gären, gräßlich, Gräte, hämisch, hätscheln, Käfer, Käfig, Käse, krähen, Geländer, Lärm, Mädchen, Mägdlein, mähen, Mähne, Mähre (Pferd), Märchen, mäkeln, März, nähen, plärren, prägen, Säbel, säen, Säge, Säckel, Sänfte, Schächer, Schädel, Geschäft, Schäker, Schärpe, schmähen, schmälen, schräg, Schwäher, schwären, spähen, spät, Strähne, träge, Träne, wähnen, -wärts (vorwärts), zähe, Zähre;

dräuen, Knäuel, Räude, räudig, Säule, sträuben, täuschen;

echt, emsig, Ente, Esche, Espe, Grenze, Hering, Krempe, ausmerzen, abspenstig, widerspenstig, überschwenglich, welsch;

deuchte (von dünken), leugnen, Leumund, verleumden, schneuzen.

Unterscheide **Ähre** (am Halm) und **Ehre**, **Färse** (junge Kuh) und **Ferse** (am Fuß), **Lärche** (Baum) und **Lerche** (Vogel); **Wehr, Gewehr, Abwehr,** (sich) **wehren** — **währen** (dauern), **während** — **gewähren** (gestatten), die **Gewähr, Währung** — **bewähren** (zu **wahr** gehörig); **bläuen** (blau färben) und **bleuen** (schlagen), **gräulich** (von grau) und **greulich** (zu Greuel gehörig).

§ 4.

ai, ei.

Mit **ai** schreibt man Bai, Hai, Hain, Kaiser, Laich, Laie, Mai, Maid, Maie, Mais, maischen, Waid (Farbpflanze).

Man unterscheidet **Laib** (Brot) und **Leib** (Körper), **Saite** (z. B. auf der Geige) und **Seite** (z. B. rechte, linke Seite), **Waise** (elternloses Kind) und **Weise** (Art, Melodie), **Rain** (Ackergrenze) und **rein**.

Sonst schreibt man **ei**, z. B. Eiche, eichen, Eichamt, Eichmaß, Getreide, **Heide** (der und die), Leiche, Leichnam, Meier, Weide (Baum sowie Fütterungsplatz), Weidmann, Weidwerk, Weizen; ebenso abgefeimt, Ereignis, gescheit.

§ 5.

B. Mitlaute (Konsonanten).

Im Auslaut schreibt man den Buchstaben, der im Inlaut gehört wird, z. B. Kalb (Kälber), aber Alp (Alpen); Kleid (Kleides), aber Geleit (Geleites); Drang (Dranges), drängt aber Trank (Trankes), tränkt.

Im übrigen ist folgendes zu bemerken:

§ 6.

b, p.

Man schreibt mit **b**: Abt, Erbse, Herbst, hübsch, Krebs, Obst, Rebhuhn; mit **p**: Haupt, Papst, Propst, Mops, Raps.

§ 7.

d, t, dt, th.

1. Vor dem **t** der Biegung wird das auslautende **d** des Stammes geschrieben, obwohl es vor dem **t** nicht gesprochen wird, z. B. sandte von senden, wandte von wenden, lädt von laden; ebenso bewandt, gewandt, verwandt, gesandt, beredt, mithin auch Bewandtnis, Gewandtheit, Verwandter, Gesandter; aber Beredsamkeit, denn dieses Wort ist nicht von beredt abgeleitet.

2. Zu beachten ist die verschiedene Schreibung des Auslautes in: der **Tod** (todbringend, tödlich, todkrank, todmüde, Todsünde) und **tot** (der Tote, töten, Totschlag, Totengräber); **Geld** und **Entgelt** (unentgeltlich), aber **endgültig** (von Ende); das **Gewand** und **gewandt**, der **Versand** und **versandt**.

Man unterscheidet **Stadt** und **Statt** (Werkstatt, stattfinden); (ihr) seid und seit (z. B. seit gestern).

Merke ferner **Schmied**; **Brot, Ernte, Jahrzehnt, Schwert; durchgehends, eilends, nirgends, vollends, zusehends** (aber eigens, unversehens); **eigentlich, flehentlich, geflissentlich, gelegentlich, hoffentlich, namentlich, wesentlich, wissentlich** u. ä.

3. **th** wird in deutschen Wörtern nicht mehr geschrieben; man schreibt bloßes **t** in: **Tal, Ton** (Töpferton), **Tor** (der und das), **Tran, Träne, tun** und **Tür**; ebenso in den von diesen Wörtern gebildeten Ableitungen, z. B. **Taler, tönern, töricht, tranig, tränen, Tat, tätig, Untertan**; ferner in: Tau (der und das), Teer, Tier, Teil, Urteil, Vorteil, verteidigen, teuer, Turm — Eigentum, Ungetüm; Armut, Flut, Glut, Heimat, Heirat, Kot, Lot, Met, Mut (mutig), Not (nötig), Rat (Rätsel, Gerät), rot (Röte, rötlich), Wert, Wirt, Wut (Wüterich); Atem, Blüte, Pate, Rute.

Anm. 1. Ob Fremdwörter mit **th** geschrieben werden, hängt von ihrer Herkunft ab. So steht **th** in Äther, Kathedrale, Kathete, These, Thron; dagegen **t** in Etymologie, Hypotenuse, Kategorie, Myrte.

Anm. 2. In Eigennamen deutschen Ursprungs schwankt die Schreibung. Man schreibt in der Regel **Theobald, Theoderich, Lothar** (vgl. Loth-

ringen), Mathilde (vgl. Brunhilde), Thüringen. Dagegen schreibt man besser ohne h Günter, Walter (vgl. Werner aus Wernher), Berta und Bertold (vgl. Bertram, Adalbert).

§ 8. **g, ch, k.**

1. Bei Hauptwörtern sind die Ausgänge **ig** und **ich** zu unterscheiden.

ig steht in Essig, Honig, Käfig, König, Mennig, Pfennig, Reisig, Zeisig und den Eigennamen auf -wig, z. B. Hedwig, Ludwig.

ich steht in Bottich, Drillich, Eppich, Estrich, Fittich, Kranich, Lattich, Pfirsich, Rettich, Sittich (Papagei), Teppich, Zwillich und in allen Wörtern auf -rich, z. B. Fähnrich, Enterich, Wegerich, Wüterich, Heinrich.

2. Bei Eigenschafts- und Umstandswörtern sind die Endungen **ig** und **lich** zu unterscheiden, z. B. geistig, gütig, sittig, mannigfaltig, dagegen geistlich, gütlich, sittlich, allmählich (vgl. gemächlich). — In den Ableitungen von Stämmen und Wörtern, die auf **l** auslauten, ist immer **ig** zu schreiben, z. B. eilig, heilig, einmalig, untadelig, unzählig, völlig, wollig; ebenso adlig, billig, bucklig, eklig, neblig, gleichschenklig, winklig; aber greulich.

3. Die Ableitungssilbe **icht** wird mit **ch** geschrieben, z. B. Kehricht, töricht.

Anm. Predigt ist anders gebildet; über befriedigt, gebilligt, geheiligt, unbehelligt usw. vgl. § 5.

4. Zu unterscheiden sind Jagd und Jacht (Schiff), Magd und Macht, Teig (zum Backen) und Teich (Weiher), Zwerg und zwerch (quer, in Zwerchfell); kriegen und kriechen, siegen, versiegen (vertrocknen) und siechen (kranken), taugen und tauchen, zeigen und Zeichen; Talg und Talk (Mineral), Werg und Werk.

§ 9. **gs, ks, cks, x, chs.**

Stammsilben mit dem Auslaut **g, k, ck** bewahren diesen vor **s (s)**, z. B. flugs (von Flug), links, Häcksel (von hacken), Knicks, knicksen, Klecks, klecksen; **gs** steht in der Nachsilbe lings, z. B. blindlings, jählings, meuchlings. Sonst wird die Lautverbindung **ks (ks)** durch **x** und **chs (chs)** bezeichnet.

x wird gebraucht in Axt, Faxen, Hexe, Nix, Nixe, Oxhoft;

chs (chs) in Achse, Achsel, Buchsbaum, Büchse, Dachs, Deichsel, drechseln, Eidechse, Fechser (Schößling), Flachs, Flechse (Sehne), Fuchs, Hechse (Kniebug), Lachs, Luchs, Ochse, sechs, Wachs, wachsen, wechseln, Wichse.

§ 10. **f, v, ph.**

Der Laut, für den diese drei Zeichen vorhanden sind, wird in ursprünglich deutschen Wörtern gewöhnlich durch **f** bezeichnet, auch in Efeu; ferner in den völlig eingebürgerten Fremdwörtern Elefant, Elfenbein, Fasan und Sofa.

v wird aber geschrieben als Anlaut in Vater, ver-, Vetter, Vieh, viel, vier, Vlies (Fell), Vogel, Volk, voll, von, vor, vorder, zuvörderst, vorn und ihren Ableitungen (jedoch fordern, fördern, Fülle, füllen, für), als Inlaut nur in Frevel.

Anm. Nicht deutschen Ursprungs sind Malve, Nerv, Pulver, Veilchen, Vers, Vesper, Vogt; brav.

ph schreibt man nur in Fremdwörtern, z. B. Photographie, Prophet, Philipp; in deutschen Namen ist stets **f** zu schreiben, z. B. Adolf, Arnulf, Rudolf, Westfalen.

§ 11. **s, ß, ss, s.**

Wir haben zwei S-Laute, einen weichen, nur im Anlaut und Inlaut[1]), der immer durch **s** bezeichnet wird, z. B. salben, lesen, und einen harten, der vorzugsweise durch **ß** und **ss**, unter Umständen aber auch durch **s** und **s** bezeichnet wird, z. B. gießen, Fuß, essen, Rispe, Haus.

§ 12. Im einzelnen gelten folgende Regeln:

1. **s** steht außer zur Bezeichnung des weichen S-Lautes ferner ohne Rücksicht auf die Aussprache
   a) im Anlaut der Nachsilben sel, sal, sam, z. B. Rätsel, Labsal, seltsam;
   b) im Inlaut nach Mitlauten, z. B. Hülse, Gemse, Linse, Hirse; Erbse, Eidechse, Lotse, drechseln, wachsen;
   c) vor einem zur Stammsilbe gehörigen **p** und **t** sowohl im Anlaut, z. B. Spur, Stamm, als auch im Inlaut

[1]) Im Auslaut wird — gerade so wie **b** und **d** — auch das weiche **s** des Inlautes härter gesprochen.

und Auslaut, z. B. Espe, Knospe, Wespe, fasten, Kiste, Pfosten; Hast, Lust, Rest.

Anm. 1. Im Anlaut von *Stammsilben* schreibt man **s** vor **p** und **t** (z. B. in Spiel, gespart, Stern, versteinert) für **sch**.

Anm. 2. Bei Zeitwörtern, deren Stamm auf einen S-Laut (s, ß, ss, z, tz, x) ausgeht, wird von der Endung est der zweiten Person, sobald sie das e verliert, auch das s ausgelassen, z. B. du liest neben du liesest, du wächst neben du wächsest, du reist neben du reisest (reisen), du reißt neben du reißest (reißen), du ißt neben du issest, du läßt neben du lässest, du sitzt neben du sitzest. Bei der Steigerung von Eigenschaftswörtern, die auf einen S-Laut ausgehen, schreibe man die volle Form, z. B. heißeste, süßeste; ausgenommen sind nur größte, beste. — Bei den auf sch ausgehenden Stämmen behält man in den verkürzten Formen das s der Endung bei, z. B. du naschst, du wäschst; der närrischste.

2. **ß** steht zur Bezeichnung des harten S-Lautes
   a) im Inlaut nur nach *langem* Selbstlaut, z. B. außer, reißen, Blöße, Grüße, Maße, Schöße;
   b) im Auslaut aller *Stammsilben*, die im Inlaut mit **ß** oder **ss** (s. unter 3) zu schreiben sind, z. B. bloß, Gruß, grüßt, Maß, Schoß (Rockschoß), zerreißt; Fluß, Haß, gehaßt, Schloß, Schoß (Zoll, junger Trieb), eßbar, bewußt; also auch in der Vorsilbe miß- (vgl. missen), z. B. mißachten, Mißbrauch. Merke aber: **des** und **wes** (trotz dessen und wessen), mithin auch desselben, deshalb, weshalb, deswegen, weswegen, indes, unterdes; aus (trotz außer).
3. **ss**, die Bezeichnung für den doppelten harten S-Laut[1], steht nur im Inlaut zwischen zwei Selbstlauten, von denen der erste *kurz* und betont ist, z. B. Masse, Kresse, Missetat; Flüsse, hassen, Schlösser, essen, wissen; Gleichnisse (vgl. § 15).
4. **s** steht nur im Auslaut, und zwar
   a) aller Stammsilben, die im Inlaut mit **s** geschrieben werden, z. B. dieses, dies, diesseits; Gänse, Gans; Gemse, Gemsbock; Gemüse, Mus; Hase, Häschen; Reiser, Reis;

[1]) Die Verdoppelung des weichen S-Lautes kommt in *hochdeutschen* Wörtern nicht vor.

ebenso Ries (Papier). Jedoch bleibt das inlautende **s** vor einem **t** der Biegung, z. B. (er) liest, reist, wächst;
   b) aller Endungen, auch der Nachsilbe **-nis**, z. B. Kindes, Gleichnis;
   c) solcher Wörter, die vor einer mit einem Selbstlaut beginnenden Nachsilbe nicht vorkommen, z. B. als, bis (bisher), das, es, was usw. (vgl. unter 2b). Man unterscheidet **das** als Geschlechts- und Fürwort und **daß** als Bindewort;
   d) in Zusammensetzungen, z. B. Freiheitskrieg, Ordnungsliebe; Dienstag, Donnerstag, Samstag.

Insbesondere sind zu unterscheiden: **bis** — der **Biß**; die **Fliese** (Steinplatte) — das **Fließ** (Bach) — das **Vlies** (Fell); der **Geisel** (Leibbürge) — die **Geißel** (Peitsche) — die **Geiß** (Ziege); **gleißen** (glänzen) — **Gleisner** (Heuchler), **gleisnerisch**; die **Hast** — du **hast** (haben) — du **haßt** (hassen); er **ist** (sein) — er **ißt** (essen); **Nieswurz** (vgl. niesen) — **Nießbrauch** (vgl. genießen); er **reist** (reisen) — er **reißt** (reißen); **weiß** (Farbe), **weißlich** — **Weisheit** (vgl. weise), **wohlweislich**, **naseweis**, **weissagen**.

In lateinischer Schrift steht s für s und s, ss für ss, ß (besser als ſs) für ß; für ß tritt in großer Schrift sz ein, z. B. MASZE (Maße), aber MASSE (Masse).

IV. Über die Bezeichnung der Kürze und Länge der Selbstlaute (Vokale).

A. Die Kürze des Selbstlautes § 13.

wird überhaupt nur in *betonten* Silben, die nur auf *einen* Mitlaut ausgehen, bezeichnet, und zwar dadurch, daß dieser Mitlaut doppelt geschrieben wird.

1. Dies geschieht in *Stammsilben* sowohl im Inlaut als auch im Auslaut, z. B. fallen, Fall, fällt, aber *Falte*, weil hier die Stammsilbe auf mehrere verschiedene Mitlaute (l und t) ausgeht; hemmen, hemmt, Hemmnis, aber *Hemde*; schaffen, schafft, Schaffner, aber *Schaft*; treffen, triffst, trifft, aber *Trift*, nimmst, nimmt; trittst; am schlaffsten.

Anm. 1. Zu beachten ist hier, ob die Wortformen durch das Hinzutreten von Biegungsendungen und Ableitungssilben an den Stamm gebildet sind, oder ob der Stamm selbst durch Mitlaute, wie **st, t, d,** erweitert ist. So ist z. B. zu schreiben (du) kannst, aber Kunst, denn in kannst ist st Zeichen der zweiten Person, und der Stamm lautet kann; dagegen gehört in Kunst das st zum Stamme selbst, der somit auf nst auslautet. Demnach ist zu schreiben: gebrannt, Branntwein, aber Brand; gekannt, kenntlich, Kenntnis, aber Kunde; (sie) spinnt, aber Spindel; (der) dürrste, aber Durst; (er) harrt, aber hart; ebenso Geschäft, Gestalt, Geschwulst, Gespinst, Gewinst, Gunst nebst ihren Ableitungen; samt, insgesamt, sämtlich.

Statt Sammet, Zimmet, Taffet, Zwillich, Drillich, Grummet, Kummet schreibt man auch Samt, Zimt, Taft, Zwilch, Drilch, Grumt, Kumt.

Anm. 2. Für doppeltes k schreibt man in deutschen Wörtern ck. **ck** und **tz** können nur nach einem kurzen betonten Selbstlaut stehen; nach langem Selbstlaut oder nach einem Mitlaut steht einfaches k und z. Also ist zu schreiben z. B. Bäcker, Hacke, Schreck; nackt (nacket); setzen, Satz, jetzo, jetzt; dagegen Haken, erschrak, Ranke; Reiz, Arzt, Salz, Sturz. **ch** und **sch** können nicht verdoppelt werden; man schreibt also z. B. Sache, waschen.

§ 14. Man schreibt aber den Mitlaut nur einfach

a) in einsilbigen, gewöhnlich schwach betonten Wörtchen, wie an, am, in, im, mit, um, von, vom, zum, zur; ab, ob, bis, gen, hin, weg; es, das, was, des, wes, man; bin, hat; dagegen merke dann, denn, wann, wenn;

b) in dem Bestimmungswort einiger Zusammensetzungen, das selbständig in dieser Form nicht mehr vorkommt, wie Brombeere, Himbeere, Lorbeer; Damwild; Herberge, Hermann, Herzog; Marschall; Walnuß; Singrün;

c) in dem ersten Teile der Zusammensetzungen dennoch, Dritteil und Mittag.

Anm. Auch in anderen Zusammensetzungen, in denen derselbe Mitlaut dreimal hintereinander zu schreiben wäre, ist es üblich, ihn nur zweimal zu setzen, z. B. Brennessel, Schiffahrt, Schnelläufer; aber bei Silbentrennung schreibt man Brenn-nessel, Schiff-fahrt usw.

§ 15. 2. Nur im Inlaut schreibt man den Mitlaut doppelt bei Nachsilben mit dem Nebenton, wie -in (-innen) und -nis (-nisse), z. B. Königin, Königinnen, Hindernis, Hindernisse; Iltisse, Atlasse, Globusse, Omnibusse. Dagegen unterbleibt die Verdoppelung bei Bräutigam, Eidam, Pilgrim, z. B. Pilgrime.

B. Die Länge des Selbstlautes **§ 16.**

wird meist nicht besonders bezeichnet, z. B. bar, Barschaft, gar, gären, Maß, Name, nämlich, Schaf, Schale, Scham, Schar, Pflugschar, Span, Star, Wage, Ware; Feme, Herd, Herde, quer, Schere, selig (nicht von Seele); Bote, Frondienst, frönen, holen, Los, losen, los, lösen, Schoß; Flur, küren, Willkür.

In zahlreichen Wörtern aber wird sie bezeichnet, und zwar teils durch **e** nach **i**, teils durch **h** hinter dem Selbstlaut, teils durch doppelte Schreibung des Selbstlautes.

ie. **§ 17.**

1. In ursprünglich deutschen Wörtern wird langes **i** in der Regel durch **ie** bezeichnet, z. B. Liebe, Lied (Gedicht), viel, blieb, Sieg.

Ausnahmen sind

a) die Fürwörter mir, dir, wir; ihm, ihn, ihnen; ihr, ihrer, ihrig;

b) Igel, Isegrim, Bibel, Augenlid.

Anm. Wie fing, ging, hing ist auch gib, gibst, gibt zu schreiben. Die Aussprache des i in diesen Formen schwankt in den verschiedenen Teilen Deutschlands.

Man unterscheidet wider (gegen) und wieder (nochmals), obwohl beide ursprünglich dasselbe Wort sind, dessen Bedeutung sich nach zwei verschiedenen Seiten entwickelt hat.

2. In Wörtern fremder Abstammung bleibt die Länge des i in der Regel unbezeichnet, z. B. Bibel, Fibel, Tiger; Satire; Kamin, Lawine, Maschine, Saline; auch in der ursprünglich fremden Endung -ine bei Eigennamen, z. B. Wilhelmine. Viele eingebürgerte Wörter dieser Art (Lehnwörter) werden wie deutsche behandelt, z. B. Brief, Fiedel, Paradies, Priester, Radieschen, Siegel, Spiegel, Tiegel, Ziegel, Zwiebel. — Dabei unterscheidet man Fiber (Faser) und Fieber (Krankheit), Mine (unterirdischer Gang) und Miene (Gesichtsausdruck), Stil (Schreibart) und Stiel (Handgriff, Stengel).

Die aus dem Französischen entlehnten Endungen **-ie** und **-ier** werden mit e geschrieben, z. B. Artillerie, Monarchie; Barbier, Manier, Quartier. Auch die zahlreichen Zeitwörter auf

-ieren und ihre Ableitungen sind alle mit ie zu schreiben, z. B. regieren, probieren, studieren, hantieren, Hantierung.

§ 18. Dehnungs-**h**.

Ein Dehnungs-**h** steht nur in Stammsilben, die auf **l**, **m**, **n** oder **r** auslauten.

Man schreibt es in folgenden Wörtern und ihren Ableitungen

vor **l** in: Ahle, Mahl (Gastmahl), Gemahl, Pfahl, Stahl, Strahl, Wahl (Walstatt ist anderen Ursprungs), Zahl; fahl, kahl; mahlen (auf der Mühle), prahlen — Fehl, Hehl, Kehle, Mehl (Meltau hängt damit nicht zusammen), Zwehle (Handtuch); befehlen, empfehlen, stehlen — Bohle (Brett), Dohle, Fohlen, Kohl, Kohle, Sohle (am Fuß), Wohl; hohl, wohl; johlen — Buhle, Pfuhl, Stuhl, Brühl, Mühle, Pfühl; kühl; fühlen, wühlen;

vor **m** in: Kahm (Schimmel), Rahm, Rahmen; lahm, zahm; nachahmen — Lehm; genehm, vornehm, vornehmlich; nehmen — Ohm — Muhme, Ruhm;

vor **n** in: Ahn, Bahn, Fahne, Hahn, Kahn, Sahne, Wahn, Zahn, Mähne, Strähne; ähnlich; ahnden, ahnen, fahnden, mahnen, gähnen — Lehne, Sehne; dehnen, sehnen — Bohne, Dohne, Drohne, Hohn, Lohn, Mohn, Sohn, Argwohn, Föhn; ohne; bohnen (glänzend reiben), wohnen, dröhnen, gewöhnen, stöhnen, versöhnen — Huhn, Bühne, Sühne; kühn;

vor **r** in: Bahre, Gefahr, Jahr, Ähre, Mähre (Pferd), Zähre; wahr; fahren (aber Hoffart, hoffärtig), wahren, nähren, währen — Ehre, Nehrung (Landzunge), Wehr; hehr (erhaben, heilig), mehr, sehr; begehren, kehren, lehren, versehren, zehren — (der) Mohr, Ohr, Rohr, Föhre, Möhre (Mohrrübe), Öhr; bohren — Ruhr, Aufruhr (rühren), Uhr, Gebühr; führen.

Ohne Dehnungszeichen zu sein, steht h in Wörtern wie

bähen, bejahen, blähen, blühen, brühen, drehen (Draht), drohen, fahen, flehen, fliehen (vgl. Flucht), gedeihen (vgl. gediegen), gehen, geruhen (vgl. ruchlos), geschehen (vgl. Geschichte), glühen, krähen, leihen, mähen (Mahd), nähen (Naht), reihen, ruhen, schmähen (vgl. Schmach), sehen (vgl. Gesicht), seihen, spähen, sprühen, stehen, zeihen (vgl. bezichtigen), ziehen (vgl. Zucht); Bühel (Bühl), Ehe, Fehde, Floh, Geweih, Häher, Höhe (hoher,

vgl. hoch), Kuh, Lehen (belehnen), Lohe, Mühe, Reh (vgl. Ricke), Reiher, Reihen (Reigen), Schlehe, Schuh, Schwäher (vgl. Schwager), Stroh, Truhe, Vieh, Wehe, Weihe, Weiher, Zehe; allmählich (vgl. gemächlich), ehe, froh, frühe, jähe (vgl. jach), nahe (vgl. nach), rauh (vgl. Rauchwerk), roh, zähe, zehn (für zehen).

Anm. Stammsilben, die auf **h** ausgehen, behalten es selbstverständlich auch vor Nachsilben, z. B. (er) drehte, (sie) ruhten, fröhlich, schmählich; nur vor der Nachsilbe **-heit** fällt es aus, z. B. Hoheit, Rauheit, Roheit.

Doppelte Schreibung des Selbstlautes. § 19.

Man schreibt den Selbstlaut doppelt nur noch in folgenden Wörtern:

Aal, Aar (Adler), Aas, Haar, Paar, paar, Saal, Saat, Staat; aber Säle, Härchen, Pärchen.

Beere, Beet, Geest, Heer, verheeren, Klee, Krakeel, Lee, leer, leeren, Meer, Reede (Ankerplatz), scheel, Schnee, See, Seele, Speer, Teer;

Boot, Moor (Sumpfland), Moos.

§ 20. Man unterscheidet demnach: her (hierher), Heer (Kriegsvolk) und hehr (heilig); die Formen von holen (herbeirufen) und hohl (ausgehöhlt); lehren (unterrichten) und leeren (leer machen); Mal (Zeichen, Denkmal, einmal, zweimal usw.) und Mahl (Gastmahl, Mahlzeit, Abendmahl); malen (mit dem Pinsel) und mahlen (auf der Mühle); Märe (Märchen) und Mähre (Pferd); mehr und Meer; Rede und Reede (Ankerplatz); Sole (Salzwasser) und Sohle (am Fuß); wer, Wehr (Landwehr, Mühlenwehr usw.) und Wer- in Wergeld, Werwolf; ferner das Ar (Flächenmaß) und der Aar (Adler), der Aal und die Ahle, der Mohr und das Moor, der Ur und die Uhr, der Wal und die Wahl, auch Wal- in Walstatt, Walhalla, Walküre.

V. Über die Anfangsbuchstaben.

Mit großem Anfangsbuchstaben schreibt man: § 21.

1. Das erste Wort eines Satzganzen, also

a) das erste Wort eines Abschnittes (in Gedichten gewöhnlich auch einer Verszeile);

b) das erste Wort nach einem den Satz schließenden Punkt, Frage- und Ausrufungszeichen, sowie in der wörtlich angeführten (direkten) Rede nach einem Doppelpunkt, z. B. Drauf spricht er: „Es ist euch gelungen."

Anm. Nach einem Frage- und Ausrufungszeichen wird mit kleinem Buchstaben fortgefahren, wenn das, was auf das Zeichen folgt, mit dem Vorhergehenden zu einem Satzganzen verbunden ist, z. B. „Woher des Wegs?" erschallt des Wärters Ruf. „Gott grüß' dich!" rief er.

2. Alle wirklichen Hauptwörter.

3. Die Fürwörter, welche sich auf die angeredete Person beziehen, namentlich in Briefen. Außerhalb des Briefstils schreibt man jedoch du und ihr nebst den dazu gehörigen Formen und besitzanzeigenden Fürwörtern in der Regel klein.

4. Als Teile von Titeln und Namen: Eigenschaftswörter, Fürwörter und Ordnungszahlen in Fällen wie Seine Majestät, das Königlich Preußische Zollamt, der Wirkliche Geheime Rat; die Allgemeine Zeitung, das Tote Meer, die Sächsische Schweiz, die Vereinigten Staaten; Otto der Große, Friedrich der Zweite.

5. Die von Personennamen abgeleiteten Eigenschaftswörter, z. B. Schillersche Trauerspiele, die Grimmschen Märchen. Dienen sie jedoch zur Bezeichnung einer Gattung, so werden sie klein geschrieben, z. B. die lutherische Kirche, mohammedanische Pilger.

6. Wörter aller Art, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, z. B. der Nächste, die Armen, das Deutsche, das Rechte, Gutes und Böses, Altes und Neues, das Nichts, die Eins, jedem das Seine, Lesen und Schreiben, das Zustandekommen, ein Unwohlsein, das Wenn und das Aber, das Abc, im Freien, mit Zagen; insbesondere auch die Eigenschaftswörter in Verbindung mit etwas, viel, nichts, allerlei u. ä., z. B. etwas Schönes, viel Wichtiges, nichts Schlechtes, wenig Neues.

§ 22. Alle anderen Wörter werden mit kleinem Anfangsbuchstaben geschrieben; so insbesondere:

1. Hauptwörter, wenn sie die Bedeutung anderer Wortarten annehmen und verwendet werden

a) als Verhältniswörter, z. B. dank, kraft, laut, statt, trotz; angesichts, behufs, betreffs, mittels, seitens; inmitten, infolge, zufolge; um — willen, von — wegen;

b) als Bindewort: falls;

c) als unbestimmte Zahlwörter, z. B. ein bißchen (ein wenig), ein paar (einige); aber: ein Paar Schuhe;

d) als Umstandswörter, z. B. anfangs, flugs, rings, jedenfalls, andernfalls, nötigenfalls, dermaßen, gleichermaßen, meinerseits, teils, einesteils, anderenteils, möglicherweise; einmal; überhaupt, unterwegs, heutzutage, beizeiten, bisweilen, sondergleichen, bergauf, kopfüber; morgen (am folgenden Tage);

e) in stehenden Verbindungen mit Zeitwörtern, in denen das Hauptwort, meist in verblaßter Bedeutung gebraucht, nicht mehr als solches empfunden wird, wie z. B. not tun (vgl. leid, wohl, weh tun); schuld, feind sein (vgl. böse, gram, gut sein); willens sein; mir ist angst (vgl. mir ist bange, unbehaglich, wohl, wehe); das ist schade; er gibt acht (achtgeben), er hält haus (haushalten), er gibt preis (preisgeben); er hält stand (standhalten), es findet statt (stattfinden), er hat teil (teilhaben), er nimmt teil (teilnehmen), es nimmt überhand (überhandnehmen), es nimmt mich wunder (wundernehmen); ferner in acht nehmen, außer acht lassen, während in einigen anderen derartigen Fällen das Verhältniswort mit dem Hauptwort zusammengeschrieben wird, z. B. instand setzen, imstande sein, zustande kommen, vonstatten gehen, zustatten kommen, zuteil werden, zugute halten (kommen).

Anm. Bewahrt in solcher Verbindung das Hauptwort seinen ursprünglichen Wert, so wird es mit großem Anfangsbuchstaben geschrieben, z. B. er hat keinen Teil an mir, es findet eine gute Statt; er tat ihm ein Leid an.

2. Die von Orts- und Volksnamen abgeleiteten Eigenschaftswörter auf isch (wenn sie nicht in Titeln stehen, s. § 21, 4), z. B. die römischen Kaiser, die preußischen Beamten, schlesische Zeitungen (nicht bloß die eine Schlesische Zeitung). Dagegen werden die von Orts- und Ländernamen abgeleiteten unveränderlichen Wortformen auf er groß geschrieben, z. B. Erlanger Bier, Schweizer Kühe.

3. Alle Fürwörter und Zahlwörter (vgl. aber § 21, 3, 4 und 6): man, jemand, niemand, jedermann; derselbe, der nämliche, einer, keiner, jeder, ein jeder, ein jeglicher; zwei, beide, die beiden, alle beide, drei, die drei, alle drei, der eine — der andere, die (alle) anderen, das (alles) andere, nichts anderes, die (alle) übrigen, das (alles) übrige; der erste — der letzte (zurückweisend für jener — dieser); etliche, einige, einzelne (der einzelne), manche, alle, viele: etwas, nichts, viel, mehr, das meiste, das mindeste.

4. Eigenschaftswörter und Umstandswörter in Verbindungen wie des näheren, des weiteren, des kürzeren; am besten, aufs deutlichste, aufs neue, bei weitem, fürs erste, im allgemeinen, im ganzen, im folgenden, im wesentlichen, im voraus, ohne weiteres, von neuem, von vorn, vor kurzem, zum letzten, bis auf weiteres, von klein auf, um ein beträchtliches. Ebenso in unveränderlichen Verbindungen wie alt und jung, groß und klein, arm und reich, durch dick und dünn, über kurz oder lang, im großen ganzen; auch in Verbindungen wie jeder beliebige, der erste beste, alles mögliche, und in Redensarten wie den kürzeren ziehen, zum besten haben, im reinen sein. Man schreibt also z. B.: er erschrak aufs äußerste, sie liest am besten; aber (nach § 21, 6): er war auf das Äußerste gefaßt, es fehlt ihm am Besten.

Anmerkung zu Abschnitt V. In zweifelhaften Fällen schreibe man mit kleinem Anfangsbuchstaben.

VI. Über die Silbentrennung.

§ 23. Mehrsilbige Wörter, die man über zwei Zeilen zu verteilen gezwungen ist, trennt man im allgemeinen nach Sprechsilben, d. h. so, wie sie sich beim langsamen Sprechen von selbst zerlegen, z. B. Wör-ter-ver-zeich-nis, Ge-schlech-ter, Freun-des-treue, Über-lie-fe-rung; aus einzelnen Buchstaben bestehende Silben werden besser nicht abgetrennt.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. Einfache (nicht zusammengesetzte) Wörter.

a) Ein einzelner Mitlaut kommt auf die folgende Zeile, z. B. tre-ten, nä-hen. — **ch, sch, ß, ph, th** bezeichnen nur einfache Laute und bleiben daher ungetrennt, z. B. Bü-cher, Hä-scher, Bu-ße, So-phie, ka-tholisch. — **x** und **z** werden hierbei wie einfache Mitlaute behandelt, z. B. He-xe, rei-zen.

b) Von mehreren Mitlauten kommt der letzte auf die folgende Zeile, z. B. An-ker, Fin-ger, War-te, Rit-ter, Was-ser, Knos-pe, tap-fer, kämp-fen, Karp-fen, Ach-sel, krat-zen, Städ-te, Verwand-te. **ck** wird dabei in zwei k aufgelöst, z. B. Hak-ke. Nur **st** bleibt immer ungetrennt, z. B. La-sten, be-ste, ko-sten, Klo-ster, mei-ste, Fen-ster, För-ster, Pfing-sten.

Anm. In einfachen Fremdwörtern gehören die Lautverbindungen von b, p, d, t, g, k mit l oder r in der Regel auf die folgende Zeile, z. B. Pu-blikum, Me-trum, Hy-drant.

2. Zusammengesetzte Wörter sind nach ihren Bestandteilen zu trennen, die Bestandteile selbst werden wie die einfachen Wörter behandelt, z. B. Diens-tag, Tür-an-gel, Emp-fangs-an-zei-ge, Vor-aus-set-zung. Diese Teilung bleibt auch da geboten, wo sie der gewöhnlichen Aussprache nicht gemäß ist, z. B. hier-auf, her-ein, hin-aus, dar-über, war-um, wor-an, be-obachten, voll-enden.

Anm. Für zusammengesetzte Fremdwörter gilt dieselbe Regel wie für solche deutsche Wörter. Man schreibt also z. B. Atmo-sphäre, Mikro-skop, Inter-esse. Erkennt man die Bestandteile von Fremdwörtern nicht, so richte man sich nach den Regeln unter 1a und b.

VII. Über den Bindestrich.

§ 24. 1. Wird bei der Zusammenstellung von zusammengesetzten Wörtern ein ihnen gemeinsamer Bestandteil nur einmal gesetzt, so tritt an den übrigen Stellen statt seiner der Bindestrich ein, z. B. Feld- und Gartenfrüchte, Jugendlust und -leid.

2. Der Bindestrich ist außerdem zulässig

a) in der Zusammensetzung von Eigennamen und in den von solchen oder in ähnlicher Weise gebildeten Eigenschaftswörtern, z. B. Jung-Stilling, Reuß-Greiz, Bergisch-Märkische Eisenbahn;

b) in besonders unübersichtlichen Zusammensetzungen, z. B. Haftpflicht-Versicherungsgesellschaft, aber nicht in leicht über-

sichtlichen Zusammensetzungen, wie z. B. Turnverein, Kirchenkasse, Prüfungsordnung, Amtsgerichtsrat;

c) in einzelnen Fällen mit Rücksicht auf die Deutlichkeit der Schrift, z. B. Schluß-s, Dehnungs-h, I-Punkt, A-Dur u. ä.

VIII. Über das Auslassungszeichen (Apostroph).

§ 25. 1. Wenn Laute, die gewöhnlich zu sprechen und zu schreiben sind, unterdrückt werden, so deutet man ihre Stelle durch ein Auslassungszeichen (den Apostroph) an, z. B. heil'ge Nacht, ist's, geht's.

Anm. Bei der Verschmelzung von Verhältniswörtern mit dem Geschlechtswort ist das Auslassungszeichen nicht anzuwenden, z. B. ans, ins, durchs, am, beim, unterm, vom, zum.

2. Bei den auf einen S-Laut ausgehenden Eigennamen wird der zweite Fall durch das Auslassungszeichen kenntlich gemacht, z. B. Voß' Luise, Demosthenes' Reden. Ohne dieses Zeichen schreibe man aber z. B. Schillers Gedichte, Goethes Werke, Homers Ilias, Ciceros Briefe.

IX. Zur Schreibung von Fremdwörtern.

§ 26. Zahlreiche, namentlich schon in älterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter haben allmählich ganz deutsche Form, Aussprache und Betonung angenommen und werden daher ganz so geschrieben, wie es den Regeln für die deutsche Rechtschreibung entspricht. Solche völlig eingebürgerte, nicht mehr als Fremdlinge angesehene Wörter nennt man Lehnwörter, z. B. Kaiser, Kammer, Kanzler, Kasse, Kellner, Klasse, Krone, Pferd, Pfirsich, Pinsel, Zelle, Zirkel; schreiben, segnen. Vgl. auch § 17, 2.

Dagegen haben viele andere, namentlich in späterer Zeit aus fremden Sprachen in das Deutsche aufgenommene Wörter ihre fremde Form, Aussprache und Betonung beibehalten. Solche Wörter nennt man Fremdwörter.

Für die Schreibung der Fremdwörter lassen sich allgemein gültige Regeln nicht aufstellen. Die einen behalten ganz die Schreibung der fremden Sprache bei, z. B. Beefsteak, Chaussee, Feuilleton; andere werden halb nach deutscher, halb nach fremder Art geschrieben, z. B. Korps, Redakteur; bei manchen endlich schwankt noch die Schreibung. Im einzelnen wird auf das Wörterverzeichnis verwiesen.

Für die Schreibung der in das Wörterverzeichnis aufgenommenen Fremdwörter haben wesentlich folgende Grundsätze als Richtschnur gedient:

1. Insoweit die fremde Aussprache keine Änderung erfahren hat, wird in der Regel auch die fremde Schreibweise beibehalten, z. B. Chef, Chaise: Tour, Route (Reiseroute); Logis, rangieren; Jalousie, Journal; Ballon, Refrain; Adagio; Violoncello. — Doch werden Fremdwörter, die keine dem Deutschen fremde Laute enthalten, vielfach ganz nach deutscher Weise geschrieben, z. B. Gips, Kristall; Bluse, Dublette, Sekretär; Rasse, Fassade; Schokolade.

2. Der K-Laut wird meist mit **k**, der Z-Laut mit **z** geschrieben.

a) Für **c** mit dem K-Laut schreibt man in geläufigen Fremdwörtern **k**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung -um (Mehrzahl -a) oder die französische Endung -eur haben, z. B. Publikum, Adjektiva; Inspekteur, Kommandeur. Insbesondere schreibt man immer k in den zahlreichen Wörtern mit der Vorsilbe Ko- (Kol-, Kom-, Kon-, Kor-) und in der Verbindung mit t, z. B. Konfession, korrigieren; Edikt, faktisch; Konjunktiv, Konfekt. Ferner schreibt man immer k in Wörtern griechischen Ursprungs, z. B. Akademie, Diakon, elektrisch, Protokoll, Syndikus.

Beibehalten wird dagegen c oft in solchen Fremdwörtern, die auch sonst undeutsche Lautbezeichnung bewahrt haben, z. B. Coiffeur. Indessen ist hier der Gebrauch vielfach schwankend. In einigen ganz eingebürgerten Fremdwörtern dieser Art schreibt man k, z. B. Korps, Kompagnie (amtliche Schreibung im deutschen Heere), ferner Karton (vgl. kartonieren), Kolportage (vgl. kolportieren).

b) Für **c** mit dem Z-Laut schreibt man in allen geläufigen Fremdwörtern **z**, auch in solchen Wörtern, welche die lateinische Endung -um (Mehrzahl -a) haben, z. B. Medizin, Offizier, Offizin, Parzelle, Polizei, Porzellan, Prozeß; Partizipium; und in der Endung -zieren, z. B. exerzieren, multiplizieren, musizieren. Insbesondere muß der Z-Laut mit z geschrieben werden in Wörtern, in denen ein ursprüngliches c mit dem K-Laut durch k zu bezeichnen ist, z. B. Konzert, Konzil, Kruzifix.

Das fremde **ti** bleibt vor betontem Selbstlaut, z. B. Patient, Quotient; Auktion, Nation. Vor unbetontem e schreibt man meist zi, z. B. Grazie, Ingredienzien, Reagenzien; doch hinter k schreibt man ti, z. B. Aktien.

In einigen griechischen Wörtern, die uns aus dem Lateinischen mit der Bezeichnung des ursprünglichen K-Lautes durch c überkommen sind, wird jetzt das c wie z gesprochen und daher statt c auch z geschrieben, z. B. Diözese, Szene.

c) Statt **cc** mit dem **K**-Laut schreibt man überall **kk**, statt **cc** mit dem Laut von **kz** überall **kz**, z. B. Akkord, Akkusativ; Akzent, Akzise.

3. Die Gewohnheit, in deutschen Wörtern nach einem betonten kurzen Selbstlaut, und nur nach einem solchen, einen einfachen folgenden Mitlaut doppelt zu schreiben, hat auch in Fremdwörtern Änderungen der Schreibung veranlaßt.

a) Der Mitlaut zwischen einem kurzen Selbstlaut mit dem Hauptton und einem unbetonten Selbstlaut wird regelmäßig doppelt geschrieben, z. B. **Baracke, Etappe, Gitarre, Kontrolle**; dementsprechend tritt auch im Auslaut oft die Verdoppelung ein, z. B. **Appell, Kadett; bigott, brünett** und die zahlreichen Eigenschaftswörter auf -**ell**, wie **generell**.

b) Umgekehrt wird nach einem unbetonten Selbstlaut eine in der fremden Sprache übliche Verdoppelung oft aufgegeben, namentlich in den Ableitungen von französischen Wörtern auf -on, z. B. **Barett, Perücke** (beide Wörter werden im Französischen mit rr geschrieben), **Pomade; Missionär;** pensionieren, rationell.

4. Zwischen ſ und s unterscheidet man in Fremdwörtern im allgemeinen nach denselben Regeln wie in deutschen Wörtern (vgl. § 12, 1 u. 4a). In Zusammensetzungen richtet man sich nach der Abstammung, z. B. **Diskurs, Mikroskop** (vgl. § 23, 2 Anm.); doch tritt für s im Auslaut des ersten Gliedes vor Selbstlauten in der Regel ſ ein, z. B. **Episode, transitiv**.

Viele Fremdwörter können durch völlig gleichwertige gute deutsche Ausdrücke ersetzt werden; *entbehrliche Fremdwörter soll man überhaupt vermeiden*.

Wörterverzeichnis.

Einzelne Buchstaben in Klammern können geschrieben oder ausgelassen werden. Die in runden Klammern stehenden Schreibungen ganzer Wörter sind zulässig.

A.

Aal der, Aale.
Aar [Adler], Aare.
Aas, Äser u. Aase.
Abend; diesen Abend, des Abends; abends, heute abend.
Abendmahl
Abenteuer; Abenteurer.
abermalig.
abgefeimt.
abgeschmackt.
abonnieren; Abonnement.
abrahmen.
abscheulich.
abschlägig, abschläglich.
Absinth.
absolvieren; absolut.
absorbieren; Absorption.
abspenstig.
abstrakt.
Abt, Äbte; Äbtissin.
abteufen.
abtrünnig.
Abwesenheit.
Achat.
Achse.
Achsel.
Acht; ächten.
achtgeben, achthaben, er gibt, hat acht; in acht nehmen, außer acht lassen.
achtzehn, achtzig.
ächzen.
addieren; Addition.
ade!, adieu!
Adelheid.
ad(e)lig.
Adhäsion.
Adjektiv(um), -ve u. -va.
Adjunkt.
Adjutant.
Admiral.
Adolf, Adolfine.
adoptieren.
Adresse.
Advokat.
Affäre.
Affekt.
äffen.
affizieren.
afterreden.
Agathe.
Agentur.
Aggregat.
Ägide.
Agio; Agiotage.
Agnes.
Agraffe.
Ahle die, Ahlen.
Ahn, Ahnherr.
ahnden [strafen]; Ahndung.
ähneln; ähnlich.
ahnen; Ahnung.
Ähre.
Akademie.
Akazie.
Akklamation.
Akklimatisation.
Akkord.
akkurat.
Akkusativ.
Akquisition.
Akt, Akte, Akten; Aktuar.
Aktie; Aktionär.
Aktion; aktiv.
Aktiv(um).
Akustik.
Akzent.
Akzept.
Akzessist.
Akzise.
Alabaster.
Alarm; alarmieren.
albern.
Alchimie; Alchimist.
Algebra; algebraisch.
Alkohol.
Alkoven.
alle, alles; in, vor usw. allem, trotz alledem; allenfalls, allenthalben, allerdings, allerhand, allerlei, allerseits, all(e)zeit, alltags; allzulange; alles Gute, all das Schöne; mein ein und mein alles.
Allee.
allgemein; im allgemeinen.
Allianz; die Alliierten.
Alliteration.
allmählich.
Allod.
Allopath; Allopathie.
Allotria.
Almanach.
Almosen.
Alphabet.
alt, älter; alt und jung; beim alten bleiben, lassen; Altes und Neues.
Altar, Altäre.
Alter; von alters her, seit alters; Altertum, altertümlich.
Altvordern die.
Alumnat.
Amboß, Ambosse.
Ameise.
Amendement.
Amethyst.
Amnestie.

amortisieren.
Amphibie, das Amphibium.
Amphitheater.
Amt; von Amts wegen.
Amulett.
amüsieren; amüsant, Amüsement.
Anachronismus.
Analogie.
Analyse; analytisch.
Ananas.
Anathem.
Anatomie.
Anbetracht; in Anbetracht.
andere, der andere, die, alle anderen; etwas anderes, unter anderem; ander(e)nfalls, ander(er)seits, anderthalb.
Anekdote.
anfangs, im Anfang(e).
angängig.
angesichts.
Angst; ängstlich; Angst haben, in Angst sein; angst (und bange) sein, werden, machen.
anheischig.
Anis.
Ankertau.
anmaßen.
Anmut; anmutig.
Annahme.
annektieren; Annexion.
Annonce.
Anomalie.
anonym.
anrüchig.
ansässig.
Ansied(e)lung.
ansträngen [anschirren].
anstrengen; Anstrengung.
Anteil.
Antezedenzien.
Anthologie.
Anthropologie.
antik; die Antike.
Antipathie; antipathisch.
Antipode.
Antiquar; Antiquitäten.
Antithese.
Antlitz.
Anwalt.
Anwärter; Anwartschaft.
Anwesenheit.
anwidern.
Anzeichen das.
Anzeige die.
Apanage.
apart.
Apathie; apathisch.
Apfelsine.
apodiktisch.
apokryph.
Apologie; Apologet.
Apostel; apostolisch.
Apostroph.
Apotheke.
Apparat.
Appell; appellieren.
Appetit.
applaudieren; Applaus.
apportieren.
Apposition.
appretieren; Appreteur.
approbieren.
Aprikose.
April.
Äquator.
Äquivalent.
Ar das [Flächenmaß].
Arabeske.
Arche.
Architekt; Architektur.
Archiv.
Areal.
arg; im argen liegen.
Ärgernis.
Argwohn; argwöhnisch.
Aristokratie.
Arithmetik.
arm und reich.
Armee; Armeekorps.
Ärmel.
Armut.
Arnold; Arnulf.
Arrak.
Arrangement.
Arrest; arretieren.
Art; artig; von der Art; derart, derartig.
Arterie.
artesisch.
Artikel.
Artillerie.
Artischocke.
Artur (Arthur), Artus.
Arz(e)nei; Arzt.
As, Asse.
Asbest.
äsen.
Asphalt.
Aspirant.
Assekuranz.
Assessor.
Assimilation.
Assisen die.
Assistent; Assistenz; Assistenzarzt.
Associé.
Ästhetik; ästhetisch.
Asthma; asthmatisch.
Astronom; Astronomie.
Asyl.
Atelier.
Atem; atmen.
Atheist.
Äther.
Atlas [Kartenwerk], Atlasse u. Atlanten.
Atmosphäre.
Atom.
Attaché.
Attacke.
Attentat.
Attest.
Attraktion.
Attribut; attributiv.
ätzen.

Audienz.
auffällig.
aufgeräumt.
Aufruhr.
aufsässig.
Augenbraue; Augenlid.
Auktion.
Aurikel.
ausfindig.
ausgiebig.
ausmerzen.
Auspizien.
ausrenken.
ausreuten, ausroden, ausrotten.
Aussaat.
aussätzig.
auswendig.
außer; außerdem; außerhalb; äußerlich.
äußerst; aufs äußerste.
authentisch.
Autodidakt, Autograph, Autokrat, Automat, Automobil.
Autor; Autorität.
Avers.
Axiom.
Axt, Äxte.
Azur; azurblau.

B.

Bacchus; Bacchanalien.
Bachstelze.
backen; bäckst, buk.
Bagage.
Bagatelle.
baggern.
bähen.
Bahn; anbahnen; bahnbrechend; Bahnsteig.
Bahre; aufbahren; Bahrtuch.
Bai die.
Bajonett.
Balance.
Balg, Bälge.
Balkon.
Ball, Bälle.
Ballade.
Ballast.
Ballett.
Ballon.
Ballotage.
Balsam; Balsamine.
Band das.
Band der [Buch].
Bandage; Bandelier.
Bandit.
Bänkelsänger.
Bank(e)rott.
Bankett.
Bankier.
Bann; verbannen.
Banner.
bar; bares Geld, Barschaft; barfuß, Barfüßer, barhaupt.
Bär, Bären; bärbeißig; Bärenhäuter.
Baracke.
Barbar.
Barbier; barbieren.
Barchent.
Barett.
Bariton (Baryton).
Barke.
Bärme.
barock.
Barometer das.
Barriere.
Barrikade.
barsch.
Barsch der [Fisch].
Bart.
Basar.
Basilisk.
Basis, Basen.
Baß, Bässe.
Bassin.
Bast der.
Bastard.
Bastei.
Bataillon.
Batist.
Batterie.
Batzen.
Bausch und Bogen.
Beefsteak.
Beere; Heidel-, Maulbeere.
Beet.
befehden.
befehlen; befiehlst, befahl, befohlen.
Beffchen.
befiedert.
Befugnis; befugt.
begehren: Begierde, begierig.
begleiten.
Begräbnis.
Begriff; im Begriff(e) sein.
behäbig.
behelligen.
behende.
behilflich.
behufs; zum Behuf(e).
beide; die beiden, wir beide; beides.
beißen; biß, gebissen; bissig.
Beize; beizen.
bejahen.
bekannt; Bekenntnis.
bekleiden; ein Amt bekl.
Belag, Beläge.
Belang; von Belang.
Beleg; zum Beleg(e).
Beletage.
beliebig, jeder beliebige.
benedeien.
Benefiz das.
bequem.
beredsam; Beredsamkeit; beredt.
Bereich der u. das.
bergab, bergan, bergauf.
Bernhard.
Bernstein.
bersten; birst, barst, geborsten.
Berta; Bertold (§ 7 Anm. 2).
bescheren; Christbescherung.

beschwichtigen.
beseelen; beseelt.
beseligen; beseligt.
Besing.
besser, am besten; aufs beste; zum besten geben, haben; eines Besseren belehren; zu deinem Besten, zum Besten der Armen.
bestätigen.
Besteck
betätigen.
beteiligen.
beten; Gebet; Bettag.
Betracht; in Betracht ziehen.
betreffs; in betreff.
betrügen.
Bettuch (§ 14 Anm.).
beugen.
bewahren.
bewähren [zu wahr gehörig].
bewältigen.
bewandt; Bewandtnis.
bewehren [bewaffnen].
bewillkomm(n)en.
bewirten.
Bewußtsein.
bezeigen.
bezeugen.
bezichtigen.
beziehentlich, bezüglich; in bezug auf.
Bezirk.
Bibel; biblisch.
Biber.
Bibliothek.
bieder, biderb.
bigott.
Billard.
Billett.
billig.
Bimsstein.
binnen; Binnensee.
Binse.
Biographie.
bis; bisher, bisweilen.

Biß, Bisses; ein bißchen [ein wenig].
Bischof; bischöflich.
Biskuit.
Bistum.
Biwak.
bizarr.
blähen; blähst, bläht.
Blamage.
blasen; blies.
blaß; Blässe.
Blatt; blättern.
bläuen [blau färben].
blecken [die Zähne].
Blesse.
bleuen [schlagen], durchbleuen.
blindlings.
Block, Blöcke.
Blockade; blockieren.
blöde.
blöken; Geblök.
bloß; Blöße; entblößt.
bloß [nur].
blühen; Blüte.
Bluse.
Blutegel; blutrünstig.
Bö die, Böen; böig.
Bohle [Brett].
Bohne.
bohnen; Bohner.
bohren; Bohrer.
Boje.
Bollwerk.
Bolzen.
Bombast; bombastisch.
Bombe; Bombardier.
Bonbon, Bonbons.
Boot, Boote.
Bord; an, über Bord.
Börse.
Borte.
Bösewicht; boshaft, böslich; Bosheit.
Boskett.
bosseln; bossieren.
Botanik.
Bote; Botschaft.
botmäßig; Gebot.

Bottich; Böttcher.
Bouillon.
boxen.
brachliegen.
brackig; Brackwasser.
Branche.
Brand; Brandmal; brandmarken, brandschatzen.
Branntwein.
braten; brätst; briet.
Braue, Augenbraue.
Bräutigam, -game.
brav; Bravour.
Bremse; bremsen.
Brennessel (§ 14 Anm.).
brenzlicht, brenzlig.
Bresche.
bresthaft.
Brett, Bretter.
Breve; Brevier.
Brezel.
Brief.
Brigade.
Brigg.
Brikett.
brillant.
Brise.
Brocken; bröckeln.
brodeln.
Brodem.
Brokat.
Brombeere.
Bronze; bronzieren.
Brosamen.
Brosche.
broschieren; Broschüre.
Brot, Brötchen.
Brühe; brühen.
Brühl [feuchter Platz].
brünett.
Brunst; brünstig.
brüsk.
Buchsbaum.
Büchse.
Buckel; buck(e)lig.
Budget.
Büfett.
Büffel.

Bug; Bugspriet, bugsieren.
bügeln; Bügeleisen.
Büh(e)l [Hügel].
buhlen.
Bühne.
Bukett.
Bund; Bündel, bündig; Bundschuh.
bunt; kunterbunt.
Bureau, Bureaus.
Bürgermeister.
burlesk.
Buße; büßen.
Büste.
Butike.

C, vgl. auch K, Sch und Z.

Café das [Kaffeehaus].
Canaille.
Cello; Cellist.
Chaine.
Chaise.
Chamäleon.
Champagner [Schaumwein].
Champignon.
Chance.
changieren; changeant.
Chaos; chaotisch.
Charakter; Charakteristik.
Charité.
Charlotte.
Chaussee.
Chef, Chefs.
Chemie.
Chemisette.
chevaleresk.
Chiffre, Chiffren.
Chignon.
Chirurg.
Chlor.
Chok; chokieren.
Cholera.
cholerisch.
Chor, Chöre; Choral; Chorist.

Chrestomathie.
Christ; Christentum.
chromatisch.
Chronik; Chronologie.
Clique, Cliquen.
Coiffeur.
Coupé [Abteil].
Coupon [Abschnitt, Zinsschein].
Cour [Hof].
Courage.
Cousin [Vetter], Cousine [Base].

D.

Dachs, Dachse.
Damast.
Dambrett, -spiel, -stein.
Damhirsch, -wild.
dämmern; Dämmerung.
Dämon.
Darleh(e)n.
dasselbe, desselben.
Dativ.
Daumen; Däumling.
Daune.
dawider.
Debatte; debattieren.
Debütant; debütieren.
Dechant.
defekt; der Defekt.
Definition; definitiv.
Defizit das.
degradieren.
dehnen; Ausdehnung.
Deich [Damm].
Deichsel.
Dekade; Dekagramm.
Dekan.
deklamieren.
deklinieren.
Dekret.
delikat.
Delikt.
deliziös.
Delphin.
Delta.
Demant u. Diamant.

Demokratie.
Demonstration.
Demut; demütig.
dengeln.
Denkmal.
dennoch.
denunzieren.
Departement.
Depesche.
Deputation.
derart, dergestalt, dermaßen, derzeit.
des, dessen; desfalls, deshalb, desgleichen, desungeachtet, deswegen.
Desinfektion.
Despot.
Dessert.
Detail.
deucht, deuchte u. dünkt, dünkte.
deuten; Bedeutung; deutlich.
deutsch; das Deutsche Reich; er lernt, schreibt, spricht Deutsch [das Deutsche].
Devise.
Dezember.
Dezigramm, -meter; Dezimalmaß.
dezimieren.
Diagonale.
Diakon; Diakonisse u. Diakonissin.
Dialekt.
Dialog.
Diamant u. Demant.
Diät.
dick; durch dick und dünn.
dickfellig.
Dickicht.
Didaktik.
Diebstahl.
Dienst; zu Diensten.
Dienstag; Dienstags.

dies, dieses; diesjährig, diesmal, diesseit(s); ohnedies, überdies.
Diet(e)rich der.
Differenz; Differentialrechnung.
Diktat; diktieren.
Dilemma.
Dilettant.
Dimension.
Diner; dinieren.
Dinkel [Getreideart].
Diözese.
Diphtheritis.
Diphthong.
Diplom; Diplomat.
direkt.
dirigieren; Dirigent, Direktor, Direktorin; Direktrice.
Disharmonie.
Diskant.
diskret; Diskretion.
Diskussion; diskutieren.
Dispens; dispensieren.
disponieren; Disposition.
Disput; disputieren.
Dissident.
Dissonanz.
Distanz.
Distichon.
Distinktion; distinguiert.
Distrikt.
Disziplin.
Dithyrambe.
dividieren; Dividend, Divisor.
Docht der.
Dock das.
Doge der.
Dogge die.
Dogma, Dogmen; dogmatisch.
Dohle.
Dohne.
Doktor, Doktoren.
Dokument.
Dolch.
Dolde.
Dolman.
Dolmetsch(er).
Dom.
Domäne.
Domizil.
Donnerstag; Donnerstags.
Dorothea, Dorothee.
Dose.
Dosis, Dosen.
dotieren; Dotation.
Dotter.
Dozent; dozieren.
Dragoman.
Dragoner.
Draht.
Drama; dramatisch.
drängen; Drangsal.
dräuen [drohen].
drechseln; Drechsler.
drehen.
dreißig.
dreist; Dreistigkeit.
dressieren; Dressur.
Dril(li)ch.
Dritteil u. Drittel; zu dritt; dritt(e)halb.
Droge; Drogist.
drohen; Drohung.
Drohne.
dröhnen; Gedröhn.
drollig.
Dromedar.
Drommete.
Droschke.
drucksen.
Drüse.
Dublette.
ducken; Duckmäuser.
Duell.
Duett.
Duft; duftig.
Dukaten.
Düne.
Dünkel.
Duodez.
Duplikat.
durchgehends.
Dusche; duschen; du dusch(e)st; Duschbad.
Dutzend.
duzen; Duzbruder.
Dynamit.
Dynastie.

E.

Ebbe.
ebenbürtig.
Ebenholz.
echt.
Ecke; eckig; Viereck.
Edikt.
Efeu.
Effekt; effektuieren.
egal.
Egel; Blutegel.
Egge.
Ehe; ehelich.
ehe; eher, ehedem, ehemals, ehemalig, ehestens, des ehesten.
ehern.
eichen; Eichamt.
Eidam, Eidame.
Eidechse.
eigen; zu eigen geben, ist mein eigen; Eigentum, eigentümlich.
eigens; eigentlich.
Eiland, Eilande.
eilends; eilig.
einander; an-, auf-, aus-, mit-, zueinander; Aufeinanderfolge.
einäschern.
Eindringling.
einer; der eine, die einen; unsereiner; in einem fort; der Einer.
einfädeln.
eingangs, im Eingang(e).
Eingeweide.
einhellig.
einige, einiges.
einrahmen.

einrammen.
eins; eins sein, werden; eins versetzen; eins ins andere; unsereins; die Eins.
Einschiebsel.
Einsiedler.
Einwand; einwandfrei.
einzeln, einzelne; einzelnes, im einzelnen, ins einzelnste; der einzelne; Einzelheit.
Eiter der.
Ekel; ek(e)lig.
Ekliptik.
Ekstase.
Elastizität.
Elefant.
Elektrizität.
Element.
Elen, Elentier.
Elend; elendiglich.
Eleve.
elf.
Elfenbein.
Elisabeth.
Ell(en)bogen.
Ellipse.
Eloge.
Elsaß das; Elsässer.
Eltern.
Elysium.
Email; emaillieren.
emanzipieren; Emanzipation.
Emblem.
Embryo.
Emil, Emilie.
empfangen; empfing.
empfehlen; empfiehlst, empfahl, empfohlen.
empfinden; empfand.
Emphase; emphatisch.
Empirie; empirisch.
empor; empören.
emsig.
Ende; endlich; endgültig; zu Ende bringen; Endzweck.
engagieren; Engagement.
Enklave.
entbehren.
entblößen.
Ente, Enterich.
Entgelt; entgelten; unentgeltlich.
Enthusiasmus.
Entree.
entsetzlich.
entzwei.
Enzyklopädie.
Epaulett das u. Epaulette die, Epauletten.
Ephorus.
Epidemie.
Epigramm.
Epilepsie; epileptisch.
Episkopat der.
Episode.
Epistel.
Epitheton.
Epoche.
Epos; episch.
Eppich.
Equipage; equipieren.
erbosen; erbost.
Erbse; Erbsenstroh u. Erbsstroh.
Ereignis.
ergiebig.
ergötzen.
Erkenntnis.
Erker.
erkiesen; erkieste, erkiest; erkor, erkoren.
erklecklich.
Erlaß, Erlasse.
erläutern.
Ernte.
erquicken.
erschrecken; erschrak, erschrocken.
ersprießlich.
erst; fürs erste; am, zum ersten; der erste beste; der Erste, z.B. der Klasse.
erwägen.
erwähnen.
erwidern; Erwiderung.
Esche.
Eskadron.
Eskorte.
Espe; Espenlaub.
essen; du issest u. ißt, du aßest; eßbar.
Essenz.
Essig.
Estrich.
etablieren; Etablissement.
Etage.
Ethik; ethisch.
Ethnographie.
Etikette.
etliche, etliches.
Etui.
etwas anderes, Gutes.
Etymologie.
Euphemismus.
Euter das.
Evangelium.
Eventualität; eventuell.
exakt.
Examen.
Exekution.
Exempel; Exemplar.
exerzieren.
Exil.
Existenz.
exotisch.
Expedition.
Experiment.
Exponent.
expreß.
Extrakt.
Extrem.
Exzellenz.
exzentrisch.
Exzerpt.
Exzeß.

F.

Fabrik; Fabrikant; fabrizieren.
Fach; Fächer, fächeln.

Faden; fädeln.
Fagott.
fähig; Fähigkeit.
fahl.
fahnden.
Fahne; Fahnenjunker, Fähnrich.
fahren; Fähre, Fahrt, Fährte, Fuhre; fahrlässig.
Faktor.
Faktum; faktisch.
Fakultät.
fallen; fällst, fiel.
fallieren; Fallit.
fällig.
falls; allenfalls, jedenfalls usw.; besten, schlimmsten Fall(e)s u. besten-, schlimmstenfalls.
Falte; falten, faltig.
Falz; falzen.
Familie.
fangen; fingst, fing.
Farnkraut.
Farre [junger Stier].
Färse [junge Kuh].
Fasan; Fasanerie.
Faschine.
faseln; Faselei, faselig.
Faß, Fässer.
Fassade.
fassen; du fassest u. faßt.
Fasson.
Fastnacht; Fasttag.
faul; Fäulnis, faulenzen.
Faust; Fäustel das [Hammer der Bergleute].
Fauteuil, Fauteuils.
Faxen.
Fazit das.
Fechser [Schößling].
fechten; fichtst, ficht.
Fee.
Fehde; befehden.
fehl; fehlgeh(e)n, -schießen, -treten, er trat fehl; ohne Fehl.
feilhalten; er hält feil.
feind sein, werden.
feist.
Feld; feldein und feldaus, querfeldein; Feldscher(er); Feldwebel.
Feme; Femgericht.
Ferge [Fährmann].
Ferse [am Fuß].
fertig; eilfertig, friedfertig.
Feste; Festung.
Feuilleton.
Fex; Bergfex.
Fiaker.
Fiasko.
Fibel.
Fiber die [Faser].
fidel [lustig].
Fieber das; fieberkrank.
Fiedel; fiedeln.
Figur; figürlich.
Fiktion [Erdichtung].
Filter; filtrieren.
Filz.
Finanzen; finanziell.
finden; findig, Findling; Fund.
fingieren [zu Fiktion].
Finsternis.
Firlefanz.
Firn der.
Firnis; firnissen; du firnissest u. firnißt; gefirnißt.
First [des Daches].
Fiskus; fiskalisch.
Fittich.
fix; Fixstern; fixieren.
Flachs; flächse(r)n.
flackern.
Fladen.
Flagge; flaggen.
flämisch.
Flanell.
Flanke; flankieren.
Flaum; Flaumfeder, flaumweich.
Flaus u. Flausch.
Flechse [Sehne].
flechten; flichtst, flicht.
Fledermaus.
Flegel; Dreschflegel.
flehen; flehentlich.
flektieren; Flexion.
Flieder.
Fliese die [Steinplatte].
Fließ das [Bach].
fließen.
Fließpapier.
flink.
Flitterstaat.
Flocke; flockig.
Floh.
Flor.
Florett.
Floskel.
Flosse die.
Floß das; flößen.
Flöte.
Flotte; Flottille.
Flöz; Flözgebirge.
Fluch; fluchen.
Flucht; flüchtig.
Flug; flugs; flügge.
Flur der; Hausflur.
Flur die; Feldflur.
Fluß, Flüsse; flüssig.
flüstern; Geflüster.
Flut; fluten.
Fohlen u. Füllen.
Föhnwind.
Föhre [Kiefer].
Folge; in der Folge; Folge leisten; infolge, zufolge; infolgedessen, demzufolge.
folgendes; im folgenden; folgendermaßen.
Folio.
Folter.
Fond [Hintergrund].
Fonds der [Geldvorrat].
Fontäne.
fordern.

fördern; Beförderung.
Fort das.
fortan; in einem fort.
Fossil das, Fossilien.
Fracht.
fragen; fragst, fragte; in Frage kommen.
Fragment.
Fraktur.
Franse; gefranst.
Fregatte.
frei; im Freien.
Freischar; Freischärler.
Frequenz.
Fresko, Fresken.
fressen; du frissest u. frißt; du fraßest.
Frevel; freventlich.
Friedhof; einfriedigen [einhegen].
Fries der.
Frieseln die.
Frikassee.
frisieren; Friseur, Frisur.
Frist.
frivol; Frivolität.
fröhlich; frohlocken.
Fron die; Frondienst, Fronfeste, Fronleichnam; fronen, frönen.
Front.
frühestens; zum, mit dem frühesten; in der Frühe.
Frühling; Frühstück.
Fuder.
Fug; mit Fug und Recht; fügen, füglich, gefügig.
fühlen; Fühlung, fühllos.
füllen; Füllsel.
Füllen u. Fohlen.
Fundament.
fünfzehn, fünfzig.
Funktion.
fürbaß.
Furier.
fürlieb u. vorlieb.
Furnier; Furnitur.
Fürst; Fürstentum.
Furt.
Fürwitz u. Vorwitz.
Fuß, Füße; fußen; zu Fuß(e) geh(e)n; fußhoch; Fußtapfe.
Füsilier.
Futteral.

G.

gaffen.
Gage die.
gähnen.
Gala; galant.
Galeere.
Galerie.
Galgen.
Galopp.
Galosche.
galvanisch.
Gamasche.
gang und gäbe.
gängeln; Gängelband.
Gans; Gänserich.
ganz; im ganzen, im großen ganzen; ein Ganzes; gänzlich.
gar; ganz und gar; Garküche.
Garantie; garantieren.
Garde; Gardist.
Garderobe.
Gardine.
gären; gor u. gärte.
Garnison.
Garnitur.
garstig.
Gas das, Gase.
Gasse, Gäßchen.
Gastmahl; Gastwirt.
Gaze die.
Gazelle.
Gebäck [Backware].
gebaren; Gebärde.
gebären; gebiert, gebar, geboren.
Gebäude.
geben; gibst, gibt, gib (§ 17, 1 Anm.).
gebieten; Gebot.
Gebirge.
Gebiß.
Gebresten das.
Gebühr; gebührend.
Geburt; gebürtig.
Geck.
Gedeck.
gedeihen; gediehst, gediehen; gedeihlich.
Geest die.
Gefahr; gefährden.
Gefährt das.
Gefährte der.
Gefäß, Gefäße.
geflissentlich.
Gehalt das [Besoldung].
Gehalt der [Inhalt, Wert].
Gehege.
geheim; insgeheim.
geh(e)n; gingst, ging.
geheuer.
Gehilfe.
Gehöft.
Geisel der [Bürge].
Geiß die; Geißblatt.
Geißel die [Peitsche].
Geiz; geizig.
Gelände.
Geländer.
Gelee das.
gelegentlich.
Geleise, Gleis; entgleisen.
gellen; es gellt.
gelten; gelt?
Gelübde.
gemächlich.
Gemahl, Gemahlin.
Gemälde.
gemäß; demgemäß, zeitgemäß.
Gemein(d)e.
Gemse; Gemsbock.
Gemüt; gemütlich.
Gendarm, Gendarmen; Gendarmerie.

Genealogie.
genehmigen.
General.
generell; generös.
Genie, Genies; genial.
genieren.
genießen; genoß, genossen.
Genitiv.
Genosse u. Genoß.
Genrebild.
genug; Genüge.
Genus das, Genera.
Genuß der, Genüsse.
Geographie, -metrie.
Gepäck; Handgepäck.
Ger der [Wurfspieß].
gerade; fünf gerade sein lassen; geradezu, geradeswegs.
Gerät.
geraten; es gerät, geriet; aufs Geratewohl.
gerben; Gerber.
Gerhard; Gertrud.
gering; nicht im geringsten.
Gerte; Reitgerte.
geruhen.
gesamt; Gesamtheit.
Gesandter; Gesandtschaft.
Geschäft.
geschehen; es geschieht, geschah; Geschichte.
gescheit.
Geschmeide.
Geschmeiß.
Geschwader.
geschwind.
Geschwulst.
Geschwür.
Gesims.
Gesinde; Gesindel.
Gespan der [Gefährte].
Gespann das.
Gespenst.
Gespinst.
Gestade.
Gestalt; dergestalt.
Geständnis.
Gestänge das.
Geste, Gesten; gestikulieren.
gestern; gestrig.
Gestrüpp.
Getränk.
Getreide.
Gevatter.
gewahr werden.
Gewähr die; gewähren.
Gewahrsam.
Gewährsmann.
Gewand; Gewandhaus.
gewandt; Gewandtheit.
gewärtig.
Gewehr das.
Geweih.
Gewinn; Gewinst.
gewiß; Gewißheit.
gewöhnen; gewöhnlich, Gewohnheit.
Gewürz.
Giebel.
Gier; gierig.
gießen; goß, gegossen; Gießer, Guß.
Gilde; Schützengilde.
Gips.
Giraffe.
Girlande.
Gischt.
Gitarre.
Glacéhandschuh.
Glacis das.
Glas, Gläser.
gleich und gleich; des-, meines-, ohnegleichen; gleichermaßen, -weise; gleichwohl.
gleichschenk(e)lig, -wink(e)lig.
Gleisner; gleisnerisch.
gleißen [glänzen].
gleiten; glitt, geglitten.
Gletscher.
Gliedmaßen; gliedweise.
Glimmer.
glimpflich.
Globus, Globusse u. Globen.
Glorie; glorreich.
glühen; Glut.
Gneis.
Göpel der.
Gosse.
Gote; gotisch.
gottlob!, Gott sei Dank!
Gouverneur; Gouvernante.
Grabmal; Grabscheit.
Grad; hochgradig.
Graf, Gräfin.
Gram; grämen; gram sein.
Gramm das.
Grammatik.
Gran das [Gewicht]; Granate.
Granit.
Gras; grasig.
grassieren.
gräßlich.
Grat; Rückgrat.
Gräte; Fischgräte.
grätschen.
gratulieren.
grau; gräulich.
Graus; grausen, grausig.
Graveur.
Grazie; graziös.
Greis, Greisin.
Grenadier.
Grenze; begrenzt.
Grete, Gretchen.
Greuel; greulich.
Griesgram; griesgrämig.
Grieß der.
Grimasse.
Grimm; grimmig.
grob; Grobian.

Gros das [zwölf Dutzend].
groß, am größten; groß und klein; im großen; größtenteils.
Grotte.
Grum(me)t.
grün; im Grünen; Grünspan.
Grund; zu Grunde u. zugrunde geh(e)n, legen, richten.
grunzen.
Gruppe; gruppieren.
Grus [Schutt]; Kohlengrus.
gruseln.
Gruß; grüßen.
gucken; Guckkasten.
Guillotine.
gültig.
Gummi.
Gunst; zu Gunsten u. zugunsten.
Günter (§ 7 Anm. 2).
Guß, Güsse.
Gustav.
gut; zugute halten, kommen; in Güte; Gutes und Böses; gutheißen.
Guttapercha.
Gymnasium; Gymnastik.

H.

Haar, Härchen; haarig, hären; behaart.
Habicht.
Hacke die [Werkzeug].
Hacken der u. Hacke die [am Fuß].
Häckerling.
Häcksel.
Hafen, Häfen.
Hafer.
Haff.
Haft.
Hag; Hagebutte u. Hambutte; Hagebuche, hagebüchen.
Häher.
Hahn; Hahn(en)schrei.
Hai, Haifisch.
Hain.
Haken; häkeln.
-halben; meinethalben, eurethalben usw.; allenthalben.
-halber; beispiels-, krankheits-, ehrenhalber.
halbpart.
Halfter.
hallo!
Hals; halsstarrig.
halten; hältst, hielt.
Halunke.
Hambutte u. Hagebutte.
hämisch.
Hämorrhoiden.
Hamster.
Hand; zur Hand sein, zu Händen; überhand, vorderhand; ab-, vor-, zuhanden; allerhand, kurzer Hand u. kurzerhand; handhaben aus-, be-, einhändigen.
hangen; hingst, hing.
hängen; hängtest.
Hans; hänseln.
Hantel der [Turngerät].
hantieren; Hantierung.
hapern.
Harke.
Harlekin.
Harmonie.
Harnisch.
Harpune.
hartnäckig.
Harz; harzig.
Hasardspiel.
Hase, Häschen.
Haspe; haspeln.
hassen; du hassest u. haßt; Haß, häßlich, gehässig.
Hast; hastig
hast [von haben].
hätscheln.
Haupt, Häupter; zu Häupten; Häuptling.
Haus; zu, von, nach Hause; haushalten, er hält haus; hausieren; Hausrat, Hausgerät; häuslich.
Hebel.
Hechel.
Hechse [Kniebug].
Hecke.
Hederich.
Hedwig.
Heer; Heerbann, Heerstraße.
Hefe.
Heft.
hegen; Heger; Gehege.
Hehl; kein Hehl machen; verhehlen; Hehler.
hehr [heilig, erhaben].
Heide der; Heidenvolk.
Heide die; Heideland.
heikel, heiklig.
heilen; Heiland; heilig, Heiligtum; heillos.
Heimat; Heimweh.
Heirat.
heiser.
heiß, am heißesten.
heißen; hieß, geheißen.
heizen.
Hektar; Hektoliter.
Helene.
Hellebarde; Hellebardier.
Hellene [Grieche].
Hemd(e).
Hemisphäre.
hemmen; Hemmnis.
henken; Henkel, Henker.
Henne.
her; herwärts, herab, herein, herum usw.

Herauch.
Herberge.
Herbſt.
Herd.
Herde.
Hering.
Hermann.
Hermelin.
hermetiſch.
Herold; Heraldik.
Herr; herrlich; herrſchen; du herrſch(e)ſt; Herrſchaft.
Herz; herzig, herzlich.
Herzog.
heterogen.
Heu; Heuſchober.
heucheln; Heuchler.
Heuer die; heuern.
heulen; Geheul.
heute; heutig; heutzutage.
Hexe.
hierauf; hierher.
Hieroglyphen.
Hifthorn.
Hilfe.
Himbeere.
hin; hinaus, hinein.
Hindin [Hirſchkuh].
hinſichtlich, in Hinſicht.
Hippodrom [Pferderennbahn].
Hirſe.
hiſſen [die Flagge]; du hiſſeſt u. hißt.
Hiſtorie; hiſtoriſch.
Hoboe; Hoboiſt.
hoch und niedrig; aufs höchſte, höchſtens; Höhe.
Höcker [Buckel].
Hof; höfiſch, höflich.
Hoffart; hoffärtig.
hoffentlich.
Hoheit.
Hoheprieſter.
hohl; Höhle, höhlen.
Hohn; höhnen; hohnlachen; hohnſprechen.
Höker [Händler], Hökerin.
hold; holdſelig.
holen; abholen.
holla!
Hölle; hölliſch.
holpern; holp(e)rig.
Holunder.
Homöopath.
honett.
Honig.
Honoratioren die.
Horizont.
Hornis u. Horniſſe.
Horoſkop.
Hoſpital; Hoſpiz.
Hotel.
hübſch.
Hüfte.
Hügel; hüg(e)lig.
Huhn, Hühner.
hüllen; Hülle, Hülſe.
Hüne; Hünengrab.
hüpfen.
Hürde.
hurra!
Huſar.
Hut der.
Hut die [Schutz].
Hyäne.
Hyazinthe.
Hydra.
Hygiene.
Hymne.
Hyperbel.
Hypochondrie.
Hypotenuſe.
Hypothek.
Hypotheſe.

I (i).

ideal; das Ideal; Idealismus.
Idee; ideell.
identiſch.
Idiot.
Idyll das, Idylle die.
Igel.
ignorieren; Ignorant.
Illumination.
Illuſtration.
Iltis, Iltiſſe.
imaginär.
Imbiß.
Imperativ.
Imperfekt(um).
Impertinenz.
impfen.
inbrünſtig.
indes, indeſſen.
Indikativ.
Individuum, Individuen; individuell.
Induſtrie; induſtriell.
infallibel.
Infanterie.
infizieren.
Ingenieur.
Ingrediens das; Ingredienzien.
Ingwer.
Inhalt; inhalts.
inkognito.
inkonſequent; Inkonſequenz.
inkorrekt.
Inland; Inſaſſe.
Inlett das.
inmitten.
Innung.
Inquiſition.
insbeſondere; insonderheit.
Inſekt.
insgeheim; insgeſamt.
inſofern, inſoweit.
Inſpekteur; Inſpektor.
inſpizieren.
Inſtanz.
Inſtinkt.
Inſtitut.
Inſtruktion.
Inſtrument.
Integral.
Intellekt; intellektuell.

Intendant.
Interdikt.
Intereſſe; intereſſant.
Interjektion.
Interpunktion.
Intervall.
intim.
intolerant; Intoleranz.
intrigant; Intrige; intrigieren.
Invalide.
Inventar; Inventur.
inwendig.
inwiefern, inwieweit.
irden; irdiſch.
irrational.
irregulär.
Irrtum; irrtümlich.
Iſegrim.
Iſlam.
iſolieren.
Iſraelit.
Iſthmus.
Italiener; italieniſch.

J (j).

jach, jäh(e).
Jacht [Schiff].
Jagd; jagdbar.
jählings.
jahraus, jahrein; jahrelang; jährig, jährlich; Jahrzehnt.
Jakob.
Jalouſie.
Janhagel.
Januar.
jäten.
Jauche.
jedermann; jederzeit; jedesmal; jeglich.
jemand; jemand anders, jemand Fremdes.
jenſeit(s).
jetzo, jetzt; jetzig.
Jockei.
Jod das.
johlen.
Joppe die.
Journal.
jovial.
Jubel; jubeln; Jubiläum; jubilieren.
Juli.
jung und alt; jüngſt.
Jungfer.
Juni.
Jury.
Juſtiz.
Jute die.
Juwel; Juwelier.

K, vgl. auch C.

Kabale.
Kabel das.
Kabeljau der.
Kabine; Kabinett.
Kabriolett.
Kadett.
Kaffee der.
Käfig.
kahl.
kahmig [ſchimmelig].
Kahn; Kahnfahrt.
Kai der [Ufer, Uferſtraße].
Kaiſer.
Kajüte.
Kaktus, Kakteen.
Kalender.
Kaleſche.
Kalfaktor.
Kaliber.
Kalif.
kalkulieren; Kalkulator.
Kalligraphie.
Kamee.
Kamel (Kameel).
Kamelott.
Kamerad.
Kamille.
Kamin.
Kamiſol.
Kamm; Kammrad.
Kammacher (§ 142 Anm).
Kammerrat [Titel].
Kampagne.
Kämpe.
Kampf; Kämpfer.
Kampfer.
Kanal, Kanäle.
Kanapee.
Kandidat.
Kanevas.
Kaninchen.
kannelieren.
Kannibale.
Kanon; kanoniſch.
Kanone; Kanonier.
Kantine.
Kanton, Kantone.
Kantor, Kantoren.
Kantſchu.
Kanzel.
Kanzlei; Kanzler.
Kap das.
Kapaun.
Kapelle.
Kaper; kapern.
Kapital; Kapitel; Kapitell [an der Säule]; Kapitol; kapitulieren, Kapitulation.
Kapitän.
Kaplan.
Kappzaum.
Kapſel.
Kapuze; Kapuziner.
Karabiner.
Karaffe.
Karat; karätig.
Karawane.
Karbonade.
Kardätſche [Wollkamm].
Kardinal.
Karfreitag; Karwoche.
Karikatur; karikieren.
Karl.
Karmeſin, Karmin.
Karneval.
Karoline.
Karoſſe.
Karre die u. Karren der; karren; Kärrner.
Karree, Karrees.

Karriere.
Kartätsche [Geschoß].
Kartause; Kartäuser.
Karte.
Kartell.
Kartoffel.
Karton; kartonieren.
Karussell.
Karzer.
Käse.
Kasematte.
Kaserne.
Kasimir.
Kasino.
Kaskade.
Kaspar.
Kasse; Kassette; Kassier(er).
Kasserolle.
Kastagnette.
Kastanie.
Kaste die.
kasteien.
Kastell; Kastellan.
Kasus.
Katafalk.
Katakombe.
Katalog.
Katarakt.
Katarrh; katarrhalisch.
Kataster.
Katastrophe.
Katechet; Katechismus.
Kategorie; kategorisch.
Katharina.
Katheder.
Kathedrale.
Kathete.
Katholik; katholisch; Katholizismus.
Kattun.
kauderwelsch.
Kauffahrteischiff.
Kaution.
Kautschuk.
Kavalier; Kavallerie; Kavallerist.
Kaviar.
Kehle.
kehren; Kehricht.
Keiler [Eber].
Keller; Kellner.
kenntlich; Kenntnis.
kentern.
Kescher.
keuchen; Keuchhusten.
Keule.
keusch.
Kiebitz.
Kiefer der.
Kiefer die [Baum].
Kiel; kielholen.
Kieme.
Kien; Kienspan.
Kies; Kiesel.
kiesen s. erkiesen.
Kilogramm, -meter.
Kirmes u. Kirmesse.
Kissen; Kopfkissen.
Kiste, Kistchen.
kitz(e)lig.
Kladde.
kläffen; Kläffer.
Klafter.
Klaps.
klar; im klaren sein, ins klare kommen.
Klara, Klärchen.
Klarinette.
Klasse; Klassiker, klassisch; klassifizieren.
Klause; Klausner.
Klausel; verklausulieren.
Klavier.
Klecks; klecksen.
Klee.
Klei der; Kleiboden.
Kleid; kleidsam.
Kleie die.
klein; von klein auf; im kleinen; bis ins kleinste.
Kleinod, Kleinode u. Kleinodien.
Klempner.
Klerus; Kleriker; klerikal, Klerisei.
Klima; klimatisch.
Klinik; klinisch.
Klistier.
Kloake.
Klops.
Kloß, Klöße.
Kloster.
Klub.
Knäuel.
Knicks; knicksen.
Knie; knie(e)n.
knirschen; du knirsch(e)st
Knoblauch.
Knorpel; knorp(e)lig.
Knospe, Knöspchen.
Knüppel.
Knüttel; Knüttelverse.
Ko-, Kol-, Kom-, Kon-, Kor- in zusammengesetzten Fremdwörtern (§ 26, 2a) z. B.
Koeffizient, koordiniert, Kosinus;
Kolleg, Kollege, Kollegium, Kollekte, Kollekteur, Kollision, Kolportage, Kolporteur, kolportieren;
Kombination, Kommandant, Kommandeur, Kommando, Kommers, Kommissar, Kommission, Kommune, Komparativ, kompetent, Komplement [Ergänzung], komplett, Komplex, Kompliment [Gruß], Komplott, komponieren, Kompott, Kompresse, Kompromiß;
Kondition, Konditor, Kondukteur, Konfekt, Konferenz, Konfession, Konfirmation, konfiszieren, Konflikt, konfus, Konfusion, kon-

gruent, Kongruenz, Konjugation, Konjunktion, Konjunktiv, konkav, konkret, Konkurrent, Konkurrenz, Konkurs, Konnexion, Konsens, konsequent, Konsequenz, Konserve, Konsistorium, Konsole, Konsonant, Konsorte, Konstitution, Konstruktion, Konsul, Konsum, Kontinent, Kontrakt, Kontrast, Kontrolle, Kontrolleur, Konvent, Konversation, konvex, Konvikt, konzentrisch, Konzept, Konzert, Konzession, Konzil;
korrekt, Korrektur, korrigieren, Korrespondenz, korrespondieren.
Kobalt [Mineral].
Koben u. Kofen.
Kobold [Berggeist].
Köcher.
Köder; ködern.
Kodex.
Kofen u. Koben.
Kognak.
Kohl; Kohlrabi.
Kohle; Köhler.
Koje die.
Kokarde.
kokett; kokettieren.
Kokon, Kokons.
Kokosnuß.
Koks.
Kolibri.
Kolik.
Kollett.
Kolon; Semikolon.
Kolonie; Kolonist.
Kolonne; Kolonnade.
Koloß; kolossal.
Komet.
Komfort.
Komiker; komisch.
Komitee.
Komma.
Kommis.
Kommißbrot.
Kommode.
Komödie; Komödiant.
Kompagnon.
Kompanie u. Kompagnie (§ 26, 2a).
Kompaß, Kompasse.
Komtur, Komture.
Konchylie.
konisch [kegelförmig).
Konrad.
Konto, Kontos.
Kontor (Comptoir).
Kontur [Umriß], Konturen.
kopfüber.
Kopie; kopieren.
Koralle.
Koran.
Kornett.
Korporal.
Korporation.
Korps (§ 26, 2a).
korpulent; Korpulenz.
Korridor.
Korsett.
Korvette.
Koryphäe der.
Kosak.
Kosmopolit; kosmopolitisch.
Kossat, Kossäte.
Kostüm.
Kot; kotig.
Kotelett.
Köter [Hund].
Kothurn.
Krabbe die [Krebs].
krächzen.
kraft, z. B. meines Amtes.
Krähe; krähen.
Krakeel.
Kram; Krämer.
Kram(me)tsvogel.
Kran.
Kranich.
Kranz; kränzen.
Krater.
Krauseminze.
Krawall.
Krawatte.
Kreatur.
Krebs.
kredenzen.
Kredit.
Kreis; kreisen; Kreisel.
kreischen; du kreisch(e)st.
Krempe; krempen.
krepieren.
Krepp.
Kresse.
Kreuz; kreuz und quer.
kriechen; kroch, gekrochen.
kriegen [bekommen u. Krieg führen].
Kriminalist; kriminell.
Krise, Krisis.
Kristall.
Kritik; kritisch.
Krokodil.
Kröte.
Krücke.
Krume, Krümchen.
Kruppe.
Krüppel.
Krupphusten.
Kruste.
Kruzifix.
Kubikmaß; kubisch.
Küchlein.
Kuckuck.
Kufe; Küfer.
Kugel; kug(e)lig.
kühl.
kühn.
Kulisse.
Kulmination.
Kult(us); kultivieren; Kultur.
Kum(me)t.
Kumpan.

Kundſchaft.
Kuno.
Kunſt; Kunſtſtück.
Kur; kurieren; Kurhaus.
kurant.
Küraß; Küraſſier.
Kuratel.
Kurbel.
Kürbis, Kürbiſſe.
küren; Kürturnen.
Kurfürſt; Kurwürde.
Kurie.
Kurier, Kuriere.
kurios.
Kurrende.
Kurrentſchrift.
Kurs, Kurſe; Kurſus.
Kürſchner.
Kurt.
Kurve.
kurz; in, ſeit, vor kurzem; aufs kürzeſte; über kurz oder lang; den kürzeren ziehen; Kurzweil.
Kuß; küſſen; du küſſeſt u. küßt.
Küſte; Meeresküſte.
Küſter; Kuſtos.
Kutſche.
Kutter.
Kuvert, Kuverte [Gedeck u. Briefumſchlag].
Kux.

L.

Laboratorium.
Labſal.
Labyrinth.
Lachs, Lachſe.
Lack; lackieren.
laden; lädſt, lädt.
Lafette.
lahm; lähmen.
Lahn [Metalldraht].
Laib [Brot].
Laich; laichen.
Laie.
Lakai.
Lake; Salzlake.
Laken; Bettlaken.
Land; Landgericht; Landsknecht.
lang; ſeit langem, des längeren, zum längſten; tage-, jahrelang.
Lang(e)weile; langweilig.
längs [entlang].
längſt [ſeit langer Zeit].
langwierig.
Lanze; Lanzette.
läppiſch.
Lärche [Baum].
Lärm; lärmen.
Larve; entlarven.
laß; läſſig.
laſſen; du läſſeſt u. läßt.
Laſt; läſtig.
Lattich.
Lauch.
Lauge.
laut; läuten.
lauter; läutern.
Lava.
Lavendel.
lavieren.
Lawine.
Lazarett.
Leben; mein Leben lang u. mein lebelang; mein Lebtag; bei Lebzeiten, lebenslang; Lebehoch.
lechzen.
ledig; lediglich.
Lee [Gegenteil von Luv]; leewärts.
leer; leeren.
Legat das [Vermächtnis].
Legende.
Legion.
legitim; Legitimation.
Leh(e)n; belehnen.
Lehm.
lehnen; Lehne.
lehren; Lehrer; Gelehrter.
Leib; bei Leibesleben; beileibe nicht.
Leibung [an Fenſtern und Türen].
Leichdorn.
Leiche; Leichnam.
Leid; ein Leid(s) tun; zuleide.
leid ſein, tun, werden.
leidig; leidlich.
Leier; leiern.
leihen; leihſt, lieh; Leihhaus.
Leikauf [Kauftrunk].
Leinwand; Linnen.
leiten; Geleit(e); Leiter.
Lektion; Lektüre.
Lenz.
Leopard.
Leopold.
Lerche [Vogel].
leſen; las.
letzt; am, zum letzten; zu guter Letzt.
leugnen.
Leumund; verleumden.
Leutnant.
leutſelig.
Levante.
Levit, Leviten.
Levkoie.
Lexikon, Lexika.
liberal.
Lichtmeß u. Lichtmeſſe.
Lid; Augenlid.
Liebe; zuliebe.
Lied; Liederbuch.
liederlich.
liefern; Lieferant.
Likör.
Lilie.
Limonade.
Lindwurm.
Linie; lin(i)ieren; Lineal.
links; von, nach links.
Linſe.

liſpeln.
Litanei.
Liter das.
Literatur; literariſch.
Lithographie.
Liturgie.
Litze.
Livree.
Lizentiat.
Lizitation.
Lob; löblich; lobhudeln.
lodern.
Logarithmus.
Loge.
Logik; logiſch.
Logis; logieren.
Lohe; lohen; lichterloh.
Lohgerber.
Lohn; lohnen; löhnen.
Lokal das.
Lokomobile; Lokomotive.
Lorbeer.
Lord, Lords.
Lorgnette; Lorgnon.
Los; loſen; Loſung.
los; löſen; löslich.
löſchen; du löſch(e)ſt; erlöſchen; das Licht erliſcht.
Lot; loten; lotrecht, löten; -lötig.
Lothar.
Lotſe.
Lotterbube; lotterig.
Lotterie.
loyal; Loyalität.
Luchs.
Lücke.
Ludolf; Ludwig.
Lug; lügen.
lugen [ſpähen]; Luke.
Luiſe.
Lünſe die [Achsnagel].
Lupe.
Luſt; lüſtern.
Luv [Windſeite des Schiffes]; luvwärts.
Luxus.
Lymphe.
lynchen.
Lyra; Lyrik; lyriſch.
Lyzeum.

M.

Maat der.
Macht; mächtig.
Magazin.
Magd, Mägdlein.
Magiſtrat.
Magnet.
mähen; Mäher; Mahd die, Mähder.
Mahl; Mahlzeit.
mahlen; Mühle.
Mahlſchatz (vgl. Gemahl).
Mähne.
mahnen; Mahnung.
Mähre [Pferd].
Mai; die Maien.
Maid [Mädchen].
Mais.
Maiſche; maiſchen; du maiſch(e)ſt.
Majeſtät; majeſtätiſch.
Major.
Majoran u. Meiran.
Majorat.
majorenn.
Makel; makellos; mäkeln.
Makkaroni die.
Makler u. Mäkler.
Makulatur.
Mal; Malſtein, Merkmal, Muttermal.
Mal; das erſte Mal u. das erſtemal, zum zweiten Male u. zum zweitenmal; ein anderes Mal u. ein andermal, mehrere Male u. mehrmals; zweimal, jedesmal, auf einmal, ein für allemal.
malen; gemalt; Maler.
Malheur.
maliziös.
Malve.
Malz.
Mameluck.
Mammut.
man.
manche; mancherlei; manchmal.
Mandel die.
Manen die.
Mangel; mangels.
Manier; manierlich.
mannigfach; mannigfaltig.
Manöver; manövrieren.
Manſchette.
Mantel der.
Manuſkript.
Mär(e), Märchen.
Margarete, Grete.
Margarine.
Marine.
Marketender.
Markiſe [Sonnendach].
marode; Marodeur.
Maroquin.
Marquis; Marquiſe.
Marſch; marſchieren.
Marſchall; Marſtall.
Martha.
martialiſch.
Märtyrer.
März.
Marzipan.
Maſchine.
Maſern.
Maſke; Maskerade.
Maskulinum.
Maß; mit Maßen; ohne, über die Maßen; dermaßen, gewiſſer-, bekanntermaßen.
Maſſe; maſſiv.
Maßholder.
maſſieren; Maſſage.

Maßlieb.
Mast der; Mastbaum.
Mast die.
Materie; Material; materiell.
Mathematik.
Mathilde.
Matratze.
Matrose.
Matthäus; Matthias.
Maus, Mäuse.
Mause; mausern.
Maut die [Zoll].
Mechanik; mechanisch.
meckern.
Medaille; Medaillon.
Medizin.
Meer.
Meerrettich.
Mehl; mehlig.
mehr; mehrere.
Meier; Meierhof.
Meile; meilenweit.
Meiler.
Meineid.
Meiran u. Majoran.
Meise.
Meißel der; meißeln.
meist; meistens; die meisten, das meiste, am meisten.
Melancholie.
Melange.
Melodie.
Melone.
Meltau (§ 18).
Memoiren die.
Menagerie.
mengen; Mengsel.
Mennig.
Menuett.
Mergel der.
Meridian.
merken; Vermerk.
Mesner [nicht zu Messe gehörig].
Messe; Meßbuch.
messen; du missest u. mißt; du maßest.
Messing.
Mestize.
Met.
Metall.
Metamorphose.
Metapher; metaphorisch.
Metaphysik.
Meteor das; Meteorologie.
Meter das.
Methode.
Mettwurst.
Metzger.
Meuchelmord; meuchlings.
Meute; Meuterei.
Mieder das.
Miene [Gesichtsausdruck].
Miete; mieten, Mieter.
Migräne.
Mikroskop.
mild; mildtätig.
Militär; militärisch.
Miliz.
Milliarde; Millionär.
Milz.
Mime; Mimik.
mindestens; zum, nicht im mindesten; das mindeste.
Mine [unterirdischer Gang]; minieren.
Mineral.
Minister.
minorenn.
Minuend.
Minute.
Minze; Pfefferminze.
mischen; du misch(e)st.
Mispel.
miß-; mißbrauchen, mißhandeln; mißhellig, mißlich; Mißmut; Mißton usw.
missen; du missest u. mißt.
Missetat; Missetäter.
Mission; Missionar u. Missionär.
Miszelle.
Mittag; des Mittags; mittags, heute mittag.
mittels.
mitternachts.
Mittfasten.
Mittwoch; Mittwochs.
Möbel; möblieren.
Mobiliar, Mobilien.
Mode; modern.
Modell; modellieren.
modeln.
Moder; moderig.
mögen; mag, möchte, gemocht.
möglich; sein möglichstes, alles mögliche tun; möglichenfalls, möglicherweise.
Mohammedaner.
Mohn; Mohnblume.
Mohr der; Mohrenland.
Möhre; Mohrrübe.
mokieren.
Mole die [Hafendamm].
Moment der [Augenblick].
Monarch; Monarchie.
Monat.
Mönch.
Mond; mondsüchtig.
Monolog.
monoton.
Montag; Montags.
Monteur; montieren.
Moor das; Moorland.
Moos, Moose; bemoost.
Mops, Möpse.
Moral.
Morast.
Morchel.
Morgen der; des Morgens; morgens, heute morgen.
morgen [am folgenden Tage].

Moritz.
morsch.
Mörtel.
Mosaik.
Moschee.
Most; Mostrich.
Motiv.
Möwe.
Muff der u. Muff(e) die.
Mühe; mühen; mühsam, Mühsal, mühselig.
Muhme.
multiplizieren; Multiplikand.
Mund; mündlich.
Mündel; mündig.
Munition.
munizipal.
Münster das
Münze [Geld].
mürbe; Mürbbraten.
Mus; Gemüse.
Muse; Museum.
Muselmanen u. Muselmänner.
musizieren; Musikant.
Muskat.
Muskel; muskulös.
Muskete; Musketier.
Muße; müßig.
Musselin.
müssen; du mußt, mußtest.
Mut; mutig; zu Mute u. zumute sein; mutmaßen.
mutieren.
Myrrhe.
Myrte.
Mystik; mysteriös.
Mythe; Mythologie.

N.

Nabe [am Rade].
nachäffen.
nachahmen.
Nachbar, Nachbarn.
Nachen.
nachgiebig.
Nachhut.
Nachlaß; Nachlässigkeit.
Nachmittag; des Nachmittags; nachmittags, heute nachmittag.
nachsichtig.
Nacht; des Nachts; nachts, heute nacht.
Nachteil; nachteilig.
Nachtigall.
Nachtrab.
nackend, nackt.
nagen; Nagetier.
nah(e); des näheren, fürs nächste, von nah und fern; nähern.
nähen; Naht, Näherin u. Nähterin; Nähmaschine.
nähren; Nahrung.
naiv; Naivität.
Name; namens [mit N. u. im N.]; namentlich.
nämlich; der nämliche.
Naphtha.
Narr; Narretei, närrisch, der närrisch(e)ste.
Narzisse.
naschen; du nasch(e)st.
naseweis; Nashorn.
naß; Nässe.
Nation; national.
Natur; natürlich.
Nebel; neb(e)lig.
Nebenbuhler.
Necessaire.
Negation; negativ.
Neger.
Negligé.
nehmen; nimmst, nahm.
Nehrung [Landzunge].
Nektar.
Nerv; nervig; nervös.
neu; aufs neue, von neuem; etwas Neues.
Neutrum; neutral.
nicht; zunichte machen; mitnichten.
nichts; für, um nichts; nichts anderes, nichts Neues; nichtsdestoweniger; das Nichts.
nieder; niedrig.
niedlich.
Niednagel.
niemand; niemand anders, niemand Fremdes.
Niere.
niesen; Nieswurz.
Nießbrauch; Nutznießer.
Niete.
nieten; niet- und nagelfest.
nirgend(s).
-nis, -nisse; z. B. Bildnis, Bildnisse usw.
Nische.
Niveau; nivellieren.
Nix, Nixe.
Nomade.
Nominativ.
Nord; nordwärts.
nörgeln (nergeln).
Norm; normal.
Nößel der u. das.
Not; in Not, in Nöten sein; not sein, tun, werden; vonnöten sein; notdürftig.
Notar; notariell.
Note; Notensystem.
nötig; nötigenfalls.
Notiz.
notwendig; notwendigerweise.
Novelle.
November.
Novize.
Nuance.
Numero; numerieren.
Nummer.
Nuß, Nüsse.
Nüster.

Nut die; Nuthobel.
nutz(e), nütze; zunutze machen; zu Nutz und Frommen; Nutznießer.
Nymphe.

O.

Oase.
Obacht; in Obacht.
Obelisk.
oberflächlich.
Oberst, Obersten.
Objekt; objektiv.
Oblate.
obligat; obligatorisch.
Obrigkeit.
obskur.
Obst.
obwohl.
Ochs u. Ochse.
Ocker.
öde; Einöde.
Odem.
offenbar; öffentlich.
offiziell; offiziös.
Offizier.
oft; des öfter(e)n.
Oheim u. Ohm.
Ohm[Maß]; ohmweise.
ohne; ohnedies; ohne weiteres; Ohnmacht.
Ohr; Ohrring.
Öhr; Nadelöhr.
Ökonom.
Oktave.
Oktober.
Oktroi.
okulieren.
ökumenisch.
Okzident.
Öl; ölig.
Olive.
Omnibus, Omnibusse.
Operation.
Optik; optisch.
Orakel.
Orange.
Orang-Utan.
Orchester.
ordentlich.
Order u. Ordre.
ordinär.
Ordonnanz.
Organ das [Werkzeug].
Orgel; Organist.
Orient.
Original; originell.
Orkan der [Sturm].
Ort, Orte, Örter; höheren Ort(e)s; allerorten.
Orthodoxie.
Orthographie.
Öse.
Oskar.
Ouvertüre.
oval.
Oxhoft das.
Oxyd; oxydieren.
Oxygen.
Ozean.
Ozon.

P.

Paar das, Pärchen; zu Paaren treiben; paarweise; ein Paar Schuhe.
ein paar [einige]; ein paar Leute; ein paarmal.
Pack; packen.
Pädagog; Pädagogik.
Page.
Pair.
Paket.
Pakt, Pakten.
Palais, Palast.
Paletot.
Palette.
Palisade.
Pallasch.
Pamphlet das.
Paneel das.
Panier.
Pantheismus.
Pantine; Pantoffel.
Panzer.
Papagei.
Papier.
Papst; päpstlich.
Parabel.
Parade.
Paradies.
Paragraph.
parallel; Parallelogramm.
Parasit.
Pardon der.
Parenthese.
Parfüm.
Parität.
Park.
Parkett das.
Parlament; Parlamentär.
Parochie.
Parodie.
Partei; parteiisch.
Parterre das.
Partie.
Partikel.
Partizip(ium).
Parzelle.
Pasquill.
Paß, Pässe.
Passage; Passagier.
Passion.
Passiv(um).
Pastell.
Pastete.
Pastor, Pastoren.
Pate, Taufpate.
Patent; patentieren.
Pathos das; pathetisch.
Patient.
Patriarch.
Patriot; patriotisch.
Patrizier.
Patrone.
Patrouille.
Pausbacken.
Pauschquantum.
Pause; pausieren.
pausen [durchzeichnen]; Pauspapier.

Pavian.
Pavillon
Pedal.
Pedant; pedantisch.
Pedell.
Pelz.
Pennal.
Pension; Pensionär; pensionieren.
Pensum, Pensa u. Pensen.
perennierend.
Perfekt(um).
Pergament.
Perikope.
Periode.
Peripatetiker.
Peripherie.
permanent.
Perpendikel.
perplex.
Persiflage.
Person; persönlich.
Perspektive.
Perücke.
Pestilenz.
Petersilie.
Petition.
Petroleum.
Petschaft.
Pfad.
Pfahl; pfählen.
Pfalz; Pfalzgraf.
Pfand, Pfänder.
Pfanne; Pfannkuchen.
Pfarre; Pfarrer.
Pfau.
Pfeffer; Pfefferminze.
pfeifen; Pfiff, pfiffig.
Pfeil; Pfeiler.
Pfennig.
Pferch; einpferchen.
Pferd.
Pfingsten.
Pfirsich.
Pflanze.
Pflaster.
Pflaume.
Pflege.
Pflicht; pflichtig; pflichtwidrig; Pflichtteil.
Pflock.
pflücken.
pflügen; Pflugschar.
Pforte; Pförtner.
Pfosten der.
Pfriem der.
Pfropf(en); Pfropfreis.
Pfründe.
Pfuhl der.
Pfühl der u. das.
Pfund; sechspfündig.
pfuschen; du pfusch(e)st; Pfuscher.
Pfütze.
Phänomen das.
Phantasie; Phantast.
Pharisäer.
Pharmazeut.
Philanthrop.
Philipp.
Philister.
Philolog; Philosoph.
Phlegma; phlegmatisch.
Phonograph.
Phosphor.
Photographie.
Phrase [Redensart].
Physik; physisch.
Pianoforte.
Picke [Spitzhacke].
Pickelhaube.
Pick(e)nick.
Piedestal.
pikant; pikiert.
Pike [Spieß].
Pilgrim, Pilgrime.
Pilz.
Pinie.
Pinsel.
Pionier.
pirschen; du pirsch(e)st.
Pistole.
Plafond.
Plaid der u. das.
Plakat.
Plan, Pläne.
Plane die; Planwagen.
Planet.
Planimetrie.
plänkeln; Plänkler.
Plantage.
plärren; Geplärr.
Plastik; plastisch.
Plateau.
Platin.
plätten; Plätteisen.
Plattform.
Platz greifen, machen, nehmen.
Plombe.
plötzlich.
Plural(is).
Plüsch.
Plusquamperfekt(um).
Pöbel.
Poesie; Poet, Poetik; poetisch.
Pokal.
pökeln; Pökelfleisch.
Pol; Polarmeer.
Police [Versicherungsschein].
Polier; Mauerpolier.
polieren; Politur.
Poliklinik.
Politik; politisch.
Polizei; Polizist.
Polyp.
Polytechnikum.
Pomade.
Pomeranze.
Pomp; pompös.
Ponton der.
Pony, Ponys
populär; Popularität
Pore die; porös.
Porree der [Lauch].
Portemonnaie.
Portepee.
Portier.
Portion.
Porträt.
Porzellan.
Posamentier.
positiv.

Posse die.
Possen der; possierlich.
Postillion.
postnumerando.
Potentat.
Potenz.
Potpourri.
Pottasche; Pottfisch.
potztausend!
Prädikat; prädikativ.
Präfekt.
prägen; Prägstock.
prahlen; Prahlerei.
Prahm der.
praktisch; praktizieren, Praxis.
Prälat.
Prämie.
prangen; Gepränge.
Pranke.
pränumerando.
Präparand; präparieren.
Präposition.
Präsens.
präsentieren.
Präsenzliste.
Präsident.
prassen; du prassest u. praßt; Prasser.
prätentiös.
Präteritum.
Präzedens das; Präzedenzfall.
Präzision.
Predigt.
Preis; preisen; pries.
Preiselbeere.
preisgeben; er gab preis.
Presbyter.
pressen; du pressest u. preßt.
Priester.
Primel.
Primzahl.
Prinz, Prinzessin.
Prinzip; prinzipiell.
Prinzipal.
Prise.
Prisma, Prismen.
Pritsche.
privat; privatim.
Privileg, Privilegien.
Probe; probieren.
Problem; problematisch.
Produkt; produzieren; Produzent.
Professor.
Profil.
Profit.
Profos.
Programm
Projekt.
Prokurist.
Prolog.
Promenade.
prompt.
Propädeutik; propädeutisch.
Prophet; prophezeien.
Proportion.
Propst, Pröpste.
Prosa; prosaisch.
Proselyt.
proskribieren; Proskription.
Prosodie; prosodisch.
Prospekt.
protegieren; Protektor.
Protest; Protestant.
Protokoll.
Proviant.
Provinz; provinziell.
Prozent.
Prozeß.
Prozession.
prüfen; Prüfung.
Prügel; prügeln.
Prunk; Prunksucht.
Psalm, Psalmen.
pseudonym.
Psychologie.
Publikum; publizieren.
Pudding.
Puder.
Puls, Pulse; Pulsschlag.
Pult das.
Pulver; pulverisieren.
Pumpernickel.
Punkt; pünktlich.
Punsch.
Pupille.
Puppe, Püppchen.
purzeln.
Pute, Puter; Puthahn.
Putz.
Pyramide.

Q.

Quacksalber; Quackelei.
Quader, Quadern; Quaderstein.
Quadrat; Quadrant.
Quadrille.
quaken.
Quäker.
Qual; quälen.
qualifizieren; Qualität.
Qualm; qualmen.
Quantität.
Quarantäne.
Quark.
Quartal; Quartett; Quartier.
Quarz.
Quaste.
Quästor; die Quästur.
Quecke.
Quecksilber.
Quehle u. Zwehle [Handtuch].
Quelle.
Quendel der.
quer; querfeldein.
querulieren.
quetschen; du quetsch(e)st.
Queue das [Billardstock].
Queue die [Nachtrab].
quieken; quietschen; du quietsch(e)st.
Quirl.

quitt; Quittung.
Quitte.
Quodlibet.
Quote.
Quotient.

R.

Rabatt der.
Rabatte die.
Rabbiner.
Rabulist.
rächen; rachsüchtig.
Rad; rädern.
radebrechen.
Rädelsführer.
radieren; Rasur.
Radieschen.
radikal.
Radius, Radien.
Raffinement; raffiniert.
Rahe [Segelstange].
Rahm [Sahne].
Rahmen; einrahmen.
Rain [Ackergrenze].
Rakete.
Randglosse.
Rang; rangieren.
Ranke, Ranken.
Ränke schmieden; Ränkeschmied.
Ranzen, Ränzel.
Rapier.
Rappe.
Rapport.
Raps.
rasen.
rasieren.
räsonieren.
Rasse; Menschenrasse.
rasten; Rasttag.
Rat; Rathaus; Stadtrat; zu Rate ziehen, um Rat fragen.
Rate die; ratenweise.
raten; rätst, rät, riet; rätlich, ratsam; Rätsel.
Ration.
Ratte.
Raub; Räuber.
Rauchwaren; Rauchwerk [Pelzwerk].
Räude; räudig.
rauh; Rauheit.
raunen; zuraunen.
Raupe, Räupchen.
räuspern.
Raute.
Rayon.
Reagens das; Reagenzien.
reagieren; Reaktion.
real; Realität.
Rebe; Rebhuhn.
Rebell; Rebellion.
Rechen der.
rechnen; Rechenbuch, Rechenstunde.
Recht; mit Recht, ohne Recht; im Recht(e) sein; Recht finden, sprechen; ein Recht haben; von Rechts wegen; zu Recht bestehen; es ist Rechtens.
recht sein, haben, tun; zurechtmachen, zurechtstellen.
rechts; von, nach rechts.
rechtwink(e)lig.
Redakteur; Redaktion.
reden; Redner, Rederei; redselig; Rede steh(e)n.
Reede, Reeder, Reederei.
reell.
Referendar.
reflektieren; Reflexion.
Reformation.
Refrain.
Regal [Bücherbrett].
Regie; Regisseur.
regieren; Regierung.
Regiment.
Register; Registrator.
Reglement.
regnerisch, regnicht.
Regreß; regreßpflichtig.
regulär.
Reh; Rehbock.
Reigen u. Reihen.
Reihe; reihen.
Reiher.
rein; im reinen sein; ins reine bringen, kommen, schreiben.
Reis der; Reisbrei.
Reis das; Pfropfreis.
reisen.
Reißbrett; Reißzeug.
reißen; gerissen.
Reisig das.
Reisigen die; Reislauf.
Reiz; reizen, gereizt.
rekeln.
reklamieren.
rekognoszieren.
Rekonvaleszent.
Rekrut.
Rektor, Rektoren.
Rekurs; rekurrieren.
Relais.
relativ.
relegieren; Relegation.
Relief.
Religion; religiös.
Reliquie.
Remise.
Renette [Apfelart].
Renntier das.
Renommee.
Rentier, Rentner.
Reparatur.
Repartition.
Repertoire das.
Repetition.
Repressalien.
Reptil.
Republik.
Requiem das.
Requisiten.
Reserve.
Residenz.
Reskript.
Resonanz.
Respekt.

Respiration.
Ressort.
Ressource.
Restaurant
Resultat.
Rettich.
Retusche, retuschieren.
Reuse; Fischreuse.
reuten, ausreuten.
Revanche; sich revanchieren.
Reveille.
Revenue.
Reverenz.
Revers.
Revier.
Revision; Revisor.
Revolution.
Revolver.
Revue.
Rezensent.
Rezept.
Rezitativ.
Rhabarber.
Rhapsode; Rhapsodie.
Rhetorik; rhetorisch.
Rheumatismus.
Rhinozeros.
Rhombus.
Rhythmus; rhythmisch.
Ricke [Rehgeiß].
Ried; Riedgras.
Riege; Turnriege.
Ries das [Papier].
Riese, Riesin.
Riesling [Rebenart].
Riester der [Flicken].
rigolen; Rigolpflug.
rings; ringsum.
Rinnsal.
Rippe.
Risiko; riskieren.
Riß, Risse.
Rispe.
Ritt; rittlings.
Rival.
Roastbeef [Rostbraten].
Robbe [Seehund].
Robe [Staatskleid].

röcheln.
Rocken; Spinnrocken.
Rogen; Fischrogen.
Roggen; Roggenmehl.
roh; Roheit.
Rohr, Rohre; Röhricht.
Röhre, Röhren.
Romanze; romantisch.
Rose, Röschen, Röslein.
Rosine.
Rosmarin.
Roß, Rosse; Rößlein; Roßhaar.
Rost; rosten; verrostet.
Rost; rösten; Bratrost.
rot; Röte; röten; die Röteln; rötlich.
Rotte; zusammenrotten.
Rouleau, Rouleaus.
Route; Marschroute.
Routine.
Royalist.
Rubrik.
Rückgrat; Rückhalt; Rückkauf, Rückkehr, Rückkunft; rücklings; in, mit Rücksicht auf.
Rüde der [Hund].
Rudel.
Rudolf.
Rüge; rügen.
Ruhe; ruhen; ruhig.
Ruhm; rühmen.
Ruhr [Krankheit].
rühren; rührig.
Ruine.
Rum [Getränk].
Rumpf; rümpfen.
rundherum.
Rune; Runenschrift.
Runzel; runz(e)lig.
Rüpel.
Ruß; rußig.
Rüssel.
Rüste: zur Rüste geh(e)n.
Rüster die [Baum].

Rute; Angelrute.
rütteln.

S.

Saal, Säle.
Saat; säen.
Sabbat.
Säbel.
sacht [sanft].
Sack; Säckel.
Saffian.
Safran.
Sage.
Säge; sägen.
Sahne.
Saite; Darmsaite.
Sakrament.
Sakristei.
Salär das.
Salat.
Salbader; salbadern.
Salbe; salben.
Salbei u. Salvei.
Saline.
Salmiak; Salpeter.
Salon der.
Salve; Ehrensalve.
Salvei u. Salbei.
Salz.
Same.
sammeln; Sammlung.
Sam(me)t.
Samstag; Samstags.
samt; sämtlich.
Sandale.
sanft; Sänfte.
sanguinisch.
Sankt; St. Paulus.
Saphir.
Sardelle; Sardine.
Sarg; Sarkophag.
Satan; satanisch.
Satire die; satirisch.
satt; sättigen; sattsam.
Satyr der, Satyrn.
Satz, Sätze.
Sauce, jetzt auch Soße
Säugetier; Säugling.
Säule.

säumen; saumselig.
Säure.
sausen; in Saus und Braus.
schaben; schäbig.
Schabernack.
Schablone.
Schabracke.
Schächer.
schade, jammerschade sein; schade, daß.
Schädel.
Schaden; Schaden nehmen, tun; zu Schaden kommen; schädlich; schadlos.
Schaf; Schaffell.
Schaff das [Gefäß].
Schaffner.
Schafott.
Schaft; schäften.
Schakal.
Schäker; schäkern.
schal.
Schal der [Umschlagtuch].
Schale; schälen.
Schalk; schalkhaft.
Schall; schallen, schallt.
Schalmei.
Schalotte [Zwiebelart].
schalten; ein-, ausschalten.
Schalter.
Schaluppe.
Scham; schamhaft.
Schande; schändlich; zu Schanden u. zuschanden machen usw.
Schank; Schankwirt.
Schanze.
Schar; scharen; Heerscharen; scharenweise.
Scharade.
Scharbock [Skorbut].
Schären die [Klippen].
scharf; Schärfe; schärfen.
Scharlach.
Scharlatan.

Scharmützel.
Scharnier.
Schärpe.
Scharpie.
scharren.
Scharte.
Scharteke.
Scharwache; Scharwerk.
schattig; schattieren.
Schatulle.
Schatz; schätzen.
Schau; zur Schau stellen.
Schaum; schäumen.
Scheck der [Zahlschein].
Schecke; scheckig.
scheel; scheelsüchtig.
Scheide; scheiden; Halbscheid.
Scheit; Grab-, Holzscheit.
Scheitel; scheiteln.
scheitern.
Schellack.
Schellfisch.
Schelm.
schelten; schiltst, schalt.
Schema; schematisch.
Schemel.
Schenk; Schenke.
schenken; Geschenk.
Scherbe.
Schere; scheren, schor.
Scherflein.
Scherge der.
Scherz; scherzhaft.
scheuchen.
Scheuer u. Scheune.
scheuern.
Scheusal.
scheußlich.
Schiebkarre(n) (vgl. Karre); Schieblade.
Schiedsrichter.
Schiefer.
schielen; schielt.
Schiene; Schienbein.
Schierling.

schießen; schoß.
Schiffahrt (§ 14 Anm.).
Schikane.
Schild der [Schutzwaffe], Schilde.
Schild das, Schilder.
Schildkröte; Schildpatt.
Schimäre.
Schirrmeister.
Schirting.
Schisma.
schlachten; Schlächter.
Schlacke; Schlackwurst.
Schlaf; schläfrig.
Schläfe die.
schlaff; erschlafft.
schlagen; Schlägerei; Schlagwort.
Schlamm; schlämmen.
Schlange; schlängeln.
schlecht; schlechterdings; Schlechtigkeit.
Schlegel der.
Schlehe; Schlehdorn.
Schlei(e) [Fisch].
schleißen; Schleißerin.
schlemmen; Schlemmerei.
schlendern.
schleudern.
schleunig.
Schleuse.
Schlick der.
schließlich.
Schlittschuh.
Schloß, Schlösser.
Schloße, Schloßen.
Schlot; Schlotfeger.
schlott(e)rig.
schluchzen.
schlüpfrig; Schlupfwinkel.
schlürfen.
Schluß; schlüssig.
Schlüssel.
Schmach; schmähen; schmählich.
schmal; schmälen [lästern]; schmälern.

Schmaltier.
Schmalz.
schmarotzen.
Schmaus; schmausen.
Schmeißfliege.
Schmelz; schmelzen; schmelzt, geschmelzt; schmilzt, geschmolzen.
Schmer; Schmerbauch.
Schmied.
schmiegen; schmiegsam.
schmieren.
Schmöker.
schmoren.
schmuggeln.
schmunzeln.
Schmutz; schmutzig.
Schnack; schnacken; Schnickschnack.
Schnake [Mücke].
schnalzen.
Schnaps.
schnarchen.
Schnauze.
Schnee; schneien.
Schneise [Durchhau im Walde].
Schnelläufer(§14Anm.)
schneuzen.
Schnippchen; schnippisch.
Schnitzel; Schnitzer.
schnöde.
Schnörkel.
schnüffeln; schnuppern.
Schnur; schnüren.
Schnurrbart.
Schnurre; schnurrig.
schnurstracks.
Schöffe.
Schokolade.
schonen; Schonung.
Schoner [Schiff].
Schöpfer; Geschöpf.
Schöps.
Schoß, des Schoßes, Schöße; Schoßkind.
Schoß, des Schosses; Schößling.
Schote, Schötchen.
schraffieren.
schräg.
Schrank; Schranke; ein-, beschränken.
schröpfen.
Schrot, Schrote; schroten; Schröter.
Schrubber.
Schubkarre(n) (vgl. Karre); Schublade.
Schuh; Schuhmacher.
Schuld; zu Schulden u. zuschulden kommen lassen.
schuld sein, haben, geben.
Schultheiß; Dorfschulze.
Schur; Schafschur.
schüren; Schüreisen.
schürfen.
schurigeln.
Schurz; Schürze.
Schuster.
Schwad, Schwaden.
Schwadron.
Schwager; Schwäher.
schwanen; es schwant mir.
Schwang; im Schwang(e) sein.
Schwank, Schwänke.
Schwäre die; schwären; schwor.
Schwarte.
Schwefel.
schweißen; zusammenschweißen.
Schweißhund.
schwelen; Teerschwelerei.
Schwemme; schwemmen.
Schwengel.
schwenken.
schwer; schwerfällig, schwermütig.
Schwert.
Schwibbogen.
Schwiegereltern, -sohn.
Schwiele; schwielig.
schwierig.
Schwimmeister (§ 14 Anm.).
schwind(e)lig.
schwören; schwur u. schwor.
schwül; Schwüle.
Schwulst; schwülstig.
Schwur, Schwüre.
sechs; sechster; ein Sechstel, sechzehn, sechzig.
See der; Landsee.
See die [Meer].
Seele; seelisch.
Segel.
Segen; segnen.
Segment.
sehen; siehst, sieht, sah, sieh!, siehe!
Sehne; sehnig.
sehnen; sehnsüchtig.
seicht.
Seide; seiden.
Seidel das.
seihen.
Seil; Seiler.
Seim; seimig.
sein; jedem das Seine.
sein; ihr seid, seiet, sie seien.
seit; seitdem, seither.
Seite; aller-, meinerseits; seitens, beiseite; väterlicherseits.
Sekretär.
Sekt [Wein].
Sekte; Sektierer.
Sektion; Sektor.
Sekunde.
sekundieren; Sekundant.
selbander; selbständig.
selig; Seligkeit.
Sellerie.
Semester.
Semikolon.

senden; sandte, gesandt.
Senf.
sengen; versengt.
senken; versenkt; Senkblei.
Senne; Sennhütte.
Sentenz, Sentenzen.
sentimental.
September.
Sergeant.
Service das [Geschirr].
Serviette.
servil.
Servis der [Quartiergeld].
Sessel; Session.
seßhaft.
Seuche; verseuchen.
seufzen; Seufzer.
Sextant; Sextett.
Sibylle.
Sicht; in Sicht kommen.
sickern.
Sieb; sieben.
sieben; sieb(en)ter; ein Sieb(en)tel, sieb(en)zehn, sieb(en)zig.
siech; hinsiechen; Siechenhaus; Siechtum.
sieden; gesotten.
Sieg; siegen; siegreich; Siegfried.
Siegel; Siegellack.
Signal; Signalement.
Silbe.
Silhouette.
Sims; Gesims.
Sinfonie u. Symphonie.
singen; singt, sang.
Singrün [Immergrün].
Singular(is).
sinken; sinkt, sank.
sinnig; sinnlich.
Sintflut u. Sündflut.
Sippe; Sippschaft.
Sirene.
Sirup.
Sittich [Papagei].
sittig; sittlich; sittsam.
Situation.
sitzen; du saßest, gesessen.
Skala.
Skandal.
skandieren.
Skelett.
skeptisch.
Skizze.
Sklave; Sklaverei.
Skorbut.
Skorpion.
Skrofel; skrofulös.
Skulptur.
Slawe (Slave).
Smaragd.
Sofa das.
Sohle; Fuß-, Talsohle.
Sold; Söldner; Soldat.
Sole [Salzwasser].
Söller.
Sonett.
Sonntag; Sonntags.
Sophie; Sophist.
Sopran.
Sortiment.
Souffleur.
Souper [Abendessen].
Souterrain [Kellergeschoß].
Souverän; Souveränität.
sozial.
Sozietät.
spähen; Späher.
Spalier.
Span, Späne.
spänen; Spanferkel.
Spanne; spannen; Einspänner, zweispännig.
sparen; spärlich; Sparbüchse.
Spargel.
Sparren; Sparr(en)werk.
Spaß; spaßen; du spaßest, spaßt.
Spat; Feldspat.
spät, spätestens.
Spaten.
Spatz, Spätzlein.
spazieren.
Speck; spicken.
Spediteur.
Speer.
Spektakel.
Spektrum; spektral.
spekulieren.
Spende; spenden.
Spengler [Klempner].
Spenzer.
Sperber; Sperling.
Sperre; sperren.
Spesen die.
Spezerei.
speziell.
spezifisch.
Sphäre; Atmo-, Hemisphäre.
Sphinx.
Spiegel.
Spiel; spielen.
Spiere die [Segelstange].
Spieß; Spießruten.
Spinat.
Spind das [Schrank].
Spindel; spinnen; spinnt.
Spint [Getreidemaß; auch = Splint].
Spion; Spionage.
Spirale; spiralförmig.
Spiritus, Sprit.
Spital; Spittel.
spitzfindig; Spitzname.
splendid.
Splint der [weiches Holz unter der Rinde].
Splitter.
sporadisch.
Sporn, Sporen; spornstreichs.
spreizen; gespreizt.

Sprengel.
Sprenkel; geſprenkelt.
Sprichwort.
ſprießen.
Spritze; ſpritzen.
ſpröde; Sprödigkeit.
Sproß; Sprößling; Sproſſe.
ſprühen; Sprühregen.
ſpucken [ſpeien].
Spuk [Geſpenſt]; ſpuken.
Spule; Spulwurm.
ſpülen; Spülicht.
Spund; ſpünden.
Spur; ſpüren.
ſputen.
Staat, Staaten; ſtaatlich; Staatsrat; Hofſtaat; Staat machen.
ſtachlig, ſtachlicht.
Stadt, Städte; ſtädtiſch; Stadtteil, Stadttor.
Stafette.
Staffage.
Staffelei.
Stahl; ſtählern.
Staken [Stange]; Staket.
Stamm; ſtämmig.
Stand; Ständchen; Ständer.
Standarte.
ſtandhalten, er hält ſtand; zuſtande kommen, imſtande, außerſtande ſein, inſtand ſetzen.
Stanniol.
Star [Vogel u. Augenkrankheit].
Stär [Widder].
ſtark; Stärke.
Station.
ſtätiſch [widerſpenſtig].
Statt, Stätte; Statthalter; an Kindes Statt; ſtatt, anſtatt; ſtattlich.
ſtattfinden, es findet ſtatt: ſtattgeben, er gibt ſtatt; ſtatthaben, es hat ſtatt; zuſtatten kommen, vonſtatten geh(e)n.
Statue, Statuen.
Statuten.
Staub; Staubbeſen [zum Abſtäuben].
ſtäupen; Staupbeſen.
Steg; Stegreif [Steigbügel].
ſteh(e)n; ſteht.
ſtehlen; ſtiehlt, ſtahl.
Stein; ſteinig, ſteinicht; Steinmetz.
Stelze; Stelzfuß.
ſtemmen; Stemmeiſen.
Stempel.
Stengel.
Stenographie.
Stephan.
Stereometrie; Stereoſkop; ſtereotyp.
Sterke [Kuh].
ſtetig.
ſtets.
Steven der.
Stich, im Stich(e) laſſen.
ſtieben; ſtob.
Stiefel.
Stiefeltern, -kinder.
Stiege.
Stieglitz.
Stiel [Griff u. Stengel].
Stier.
Stil; Brief-, Bauſtil; ſtiliſtiſch.
Stilett.
ſtill: im ſtillen, in der Stille; ſtillſchweigend.
Stilleben (§ 14 Anm.).
Stipendium.
ſtöbern; Geſtöber.
ſtöhnen; Geſtöhne.
ſtolpern; ſtolp(e)rig.
ſtolz; ſtolzieren.
Stöpſel.
Stör [Fiſch].
ſtören; Störenfried.
ſtörrig; ſtörriſch.
ſtoßen; ſtieß; ſtößig.
ſtracks.
Strafe; ſtraffällig.
ſtraff.
Strahl; ſtrahlen.
ſtrählen [kämmen].
Strähne.
Strang, Stränge; an-, abſträngen.
Strapaze.
Straße.
Strategie.
ſträuben.
Strauß, Sträuße.
Strauß, Strauße [Vogel].
Streik; ſtreiken.
ſtreitig u. ſtrittig.
ſtreng; Strenge; ſich anſtrengen.
Streu; ſtreuen.
Striegel; ſtriegeln.
Strieme; ſtriemig.
Strippe.
ſtrittig u. ſtreitig.
Stroh; Strohhut.
Strom; ſtromab, ſtromauf; ſtromweiſe.
Stromer.
Strophe.
Strumpf, Strümpfe.
ſtruppig.
Stüber; Naſenſtüber.
Stuck der.
Student; ſtudieren.
Stuhl.
Stulpe; ſtülpen.
Stümper; ſtümpern.
Sturz; ſtürzen.
Stute; Geſtüt.
Stütze; ſtützen.
Subjekt.
ſubſkribieren; Subſkription.
Subſtantiv; Subſtanz.

ſubtrahieren; Subtrahend; Subtraktion.
Süd; ſüdwärts.
ſudeln; Sudelei.
Sühne; ſühnen.
Sulze u. Sülze.
Sündflut u. Sintflut.
Superintendent.
Superlativ.
Suppe, Süppchen.
ſuspendieren; Suspenſion.
ſüß; am ſüßeſten; ſüßlich.
Symbol.
Symmetrie.
Sympathie.
Symphonie u. Sinfonie.
Symptom; ſymptomatiſch.
Synagoge.
Syndikus.
Synode.
Syntax; ſyntaktiſch.
Syſtem; ſyſtematiſch.
Szene.

T.

Tabak.
Tabelle.
Tableau, Tableaus.
Tablett.
Tadel; tadellos.
Taf(fe)t.
Tag; eines Tages, zu Tage u. zutage fördern, treten; Tags u. tags darauf, zuvor; tagelang, tagtäglich; Tagelöhner.
Taille.
takeln; Takelwerk.
Takt; taktlos.
Taktik; taktiſch.
Tal; Talfahrt; talwärts.
Talar.
Talent.
Taler.
Talg.
Talisman.
Talk [Mineral].
Tambour.
Tand; tändeln.
Tang; Seetang.
Tapete; Tapezier(er).
Tarif.
Tat; Täter, tätig, tätlich; betätigen.
tätowieren.
Tau der; tauen; Tauwetter.
Tau das; Schiffstau.
taub; taubſtumm.
tauchen; Taucher.
taufen; Täufling.
taugen; Taugenichts.
tauſchen; du tauſch(e)ſt.
täuſchen; du täuſch(e)ſt; Täuſchung.
tauſend; zweitauſend; viele Tauſende; ein Tauſendſtel.
Tauſend [Teufel] der; ei der Tauſend!; potztauſend!
Tautologie.
Taxe.
Technik; techniſch.
Tedeum das.
Tee.
Teer; Teerſchwelerei.
Teich [Gewäſſer].
Teig; Brotteig.
Teil; zum Teil; zuteil werden; teilnehmen, er nimmt teil; Teilnahme: teilhaben, er hat teil: Teilhaber.
teils; eines-, meines-, andern-, größtenteils.
Telegraph, Telegramm, Telephon, Teleſkop.
Temperatur.
Tempo.
Tendenz; tendenziös.
Tender.
Tenne.
Tenor.
Teppich.
Termin.
Terpentin.
Terrain.
Terraſſe.
Terrine.
Terzerol.
Terzett.
teuer; Teu(e)rung.
teufen [einen Schacht].
Theater; theatraliſch.
Thema, Themata u. Themen.
Theobald; Theoderich.
Theodor; Theologie.
Theorie; theoretiſch.
Thereſe.
Therme.
Thermometer das.
These.
Thron.
Thunfiſch.
Thüringen.
Thymian.
Tiegel.
Tier; tieriſch.
Tiger.
Tinte.
Tirailleur.
Titel; titulieren.
Toaſt; toaſten.
Tod; Todesangſt; Todfeind, -ſünde; todbringend, -krank, -müde; tödlich.
Toilette.
tolerant; Toleranz.
Tolpatſch, Tölpel.
Tombak.
Ton, Töne; tönen, betonen; eintönig; hochtonig u. hochtönig.
Ton; tönern; Töpferton.

Topographie.
Tor der; Torheit, töricht; betören.
Tor das; Stadttor.
Torf; Torfstich.
Torte.
Tortur.
tosen.
tot; töten; totschlagen; Totschlag; der Tote; Totenbett, -gräber, -schein; totenbleich, -still; das Tote Meer.
total.
Tour; Tourist.
Trab; traben.
Trabant.
Tracht; trächtig.
Tradition.
träge; Trägheit.
tragisch; Tragödie.
Train; Trainsoldat.
traktieren; Traktat.
Tran; tranicht, tranig.
tranchieren.
Träne.
transitiv.
Transparent.
transpirieren.
transportieren; Transporteur.
Trapez.
Traufe; träufeln.
Treber die.
treffen; triffst, traf.
treideln; Treidelsteig.
Trense.
Trespe.
Tresse.
treten; trittst, tritt, trat.
treu; getreu.
Triangel.
Tribüne.
Tribut.
triefen; troff; triefäugig.
Trift die.
triftig.
Trigonometrie.
Trikot, Trikots.
Triumph.
trivial; Trivialität.
Troddel.
Trödel; trödeln.
Trog, Tröge.
Trommel; Trommler.
Trompete.
Tropen die; tropisch.
Tropf.
tropfen; tröpfeln.
Trophäe.
Troß; Troßknecht.
Trottoir [Bürgersteig].
Trotz; Trotz bieten; aus, zum Trotz.
trotz; trotzdem.
Troubadour.
trüb; Trübsal, trübselig.
Trubel.
Truchseß.
Trüffel.
Trug; trügen.
Truhe.
Trümmer.
Trumpf, Trümpfe.
Trupp der; Truppe die.
Tschako.
tüchtig.
Tücke; tückisch.
Tuff; Tuffstein.
tüfteln.
Tugend; tugendhaft.
Tüll der [Gewebe].
Tülle die.
Tümpel.
Tumult.
tun, tust, tut; tu(n)lich.
Tünche; tünchen.
Tunnel.
tupfen; tüpfeln.
Tür.
Turm; Türmer.
turnen; Turnwart.
Turnier.
Tusche; tuschen; du tusch(e)st.
Tüte.
Tüttel, Tüttelchen.
Type; Typus; typisch.
Typhus; typhös.
Tyrann; tyrannisch.

U.

Überdruß; überdrüssig.
Überfluß; überflüssig.
überhandnehmen, es nimmt überhand.
überhaupt.
Überschuß; überschüssig.
überschwenglich.
überzwerch [überquer].
üblich.
übrigens; im übrigen.
Uhr, Uhren.
Uhu.
Ulan.
umzingeln.
Unbedeutenheit.
Unbill; die Unbilden; unbillig.
unentgeltlich [ohne Entgelt].
Unflat; unflätig.
ungebärdig.
ungefähr; von ungefähr.
Ungeheuer das.
ungescheut [ohne Scheu].
ungeschlacht.
ungestalt(et).
ungestüm.
Ungetüm.
Ungeziefer.
unglimpflich.
Ungunst (vgl. Gunst).
ungut; nichts für ungut.
Uniform.
Universität.
Universum.
unklar; im unklaren sein.
unleugbar.
unparteiisch.
unpaß; unpäßlich.
Unrat.
unrätlich; unratsam.

Unrecht; mit, zu Unrecht; im Unrecht sein, ein Unrecht begehen; unrecht sein, haben, tun.
unredlich.
unsäglich.
unselig.
unstet.
untad(e)lig.
unterdes, unterdessen.
untertan; der Untertan.
unterwegs.
unverbrüchlich.
unverdientermaßen.
unverhohlen.
unversehens.
unversehrt.
unverzüglich.
unwert.
unwiderstehlich.
unwiederbringlich.
unwirsch.
unwirtlich.
unwissentlich.
unzählig.
Ur [Auerochs].
Urahn; uralt.
urbar.
Urfehde.
Urkunde; Urlaub.
Urteil; urteilen.
Utensilien.

V.

Vagabund.
vakant; Vakanz.
Vampir.
Vanille.
Variation.
Vasall.
Vase.
Vaterunser.
Vegetabilien; Vegetation.
Veilchen.
Vene.
Ventil; Ventilation.
Verb, Verben u. Verbum, Verba.
verblüffen; verblüfft.
verbrämen.
verdauen.
verderben; Verderbnis.
verdientermaßen.
Verdikt.
verdrießen; verdrossen; verdrießlich; Verdruß.
verdutzt.
verfemen.
vergällen.
vergeuden.
Vergnügen; vergnügt.
Verhältnis.
Verhängnis.
verharschen; du verharsch(e)st.
verheeren.
verhehlen.
verhunzen.
verjähren.
verkümmern.
verleugnen.
verleumden.
verlieren; Verlust.
Verlies.
vermählen.
vermieten.
vermittels.
vermöge.
vermuten.
Vernunft; vernünftig.
verpönen.
verquicken.
Verrat; verraten, verrät, verriet; Verräter.
verrottet.
verrucht.
verrückt.
Vers, Verse.
Versand der.
versanden; versandet.
Verschleiß der.
verschmitzt.
verschränken.
verschroben.
verschwenden.
versehren.
versenden; versandt.
verseuchen; verseucht.
versiegen [vertrocknen].
versöhnen.
Verständnis.
verteidigen.
verteilen.
vertikal.
vervollkommnen.
verwahren.
verwahrlosen; verwahrlost.
verwaisen; verwaist.
verwandt; Verwandtschaft.
verwegen.
verwehren.
verweisen; Verweis.
verwesen; verweslich.
verwitwet.
verwogen.
verzeihen; verzeihlich.
verzichten.
Vesper.
Vestibül.
Veteran.
Vetter.
vexieren.
Viadukt.
vibrieren.
vidimieren [beglaubigen].
Vieh; Viehhof.
viel; in vielem, um vieles; viele; vielerlei; vielleicht.
vier; mit, zu vieren; vierter; ein Viertel, vierzehn, vierzig; vierteilen; vierschrötig.
Vignette.
Vikar; Vikariat.
Viktualien.
Villa.
vindizieren.
violett.

Violine; Violoncell(o).
Viper.
Virtuos.
Visier.
Visite.
Vitriol.
Vize-, z. B. Vizekönig.
Vlies [Fell].
Vogel; Vogelbauer.
Vogt; Vogtei; Vogtland.
Vokabel.
Vokal.
Vokation.
Vokativ.
voll; eine Handvoll, ein Mundvoll; vollauf; Völlerei; völlig.
vollenden; vollends.
vollkommen.
Volontär.
voltigieren.
voraus; im, zum voraus.
Vorderfuß, -grund, -rad.
vorderhand.
Vorfahr, Vorfahren.
Vorhut.
vorig.
Vorkommnis.
vorlieb u. fürlieb.
Vormittag; des Vormittags; vormittags, heute vormittag.
vorn(e); vornweg, von vorn(e), von vornherein.
Vornahme die.
Vorname der.
vornehm; vornehmlich.
Vorrat; vorrätig.
Vorsatz; vorsätzlich.
Vorschuß.
vorstehendes; im vorstehenden.
Vorteil; vorteilhaft.
Vortrab.
Vorwand, Vorwände.
vorweg: vorwegnehmen.
Vorwitz u. Fürwitz.
vorzüglich.
Votivtafel.
Votum.
vulgär.
Vulkan.

W.

Wabe.
Wache; wachen.
Wacholder.
Wachs das; wächsern.
wachsen; du wächs(es)t, er wächst; Wachstum.
Wacht; Wachtmeister.
wack(e)lig.
Wade.
Wage; wägen.
Wagen der.
wagen; Wag(e)hals; Wagnis.
Waggon.
Wahl; wählen; wählerisch.
Wahn; wähnen; Wahnsinn, wahnschaffen.
wahr; wahrhaft, wahrlich; wahrsagen; Wahrspruch; bewähren.
wahren; bewahren.
währen; während.
wahrnehmen.
Währung.
Wahrzeichen.
Waid der [Pflanze].
Waise; Waisenhaus.
Wal; Walfisch, -roß, -rat.
Walhalla, -küre, -statt.
Wall, Wälle.
wallen; Wallfahrt.
Walnuß.
walten; Sachwalter.
Walter (§ 7 Anm. 2).
Walze; wälzen.
Wams.
Wanst.
Wappen; wappnen.
Ware, Waren.
Warte; Wärter; Wartturm.
-wärtig; auswärtig, gegenwärtig.
-wärts; ander-, heim-, vorwärts usw.
Warze.
Wäsche.
waschen; du wäsch(e)st.
Wasser; wässerig u. wäßrig.
waten; watscheln.
Watt das [Untiefe].
Watte die.
wechseln; Wechsler.
Wedel; wedeln.
Weg; gerades-, halb-, unterwegs; allewege; zuwege sein, bringen; durchweg, frischweg.
wegen; meinet-, unsertwegen; von Amts, Rechts, Staats wegen.
Wegerich.
Wegweiser.
Weh das; Kopfweh.
weh(e) sein, tun.
wehen; Schneewehe.
Wehmut.
Wehr die; wehren, wehrlos; Wehrmann; Landwehr.
Wehr das; Mühlenwehr.
Weibel; Feldwebel.
Weichbild.
Weide [Baum u. Futterplatz].
weidlich.
Weidmann; Weidwerk.
Weihe die; weihen; geweiht.
Weih(e) der [Vogel].
Weiher.
Weihnachten.

Weihrauch.
weiland.
Weise [Art u. Melodie].
-weise; ausnahmsweise, möglicherweise, stoßweise.
weise; weislich, wohlweislich; Weisheit; weismachen, weissagen, Weissager.
weisen; be-, erweisen.
weiß; weißlich; weißen.
weit; bei weitem, des weiteren, im weiteren, ohne, bis auf weiteres; meilenweit.
weitläuf(t)ig.
Weizen.
Welle; wellig.
Wels der [Fisch].
welsch; Welschland.
wenden; wandte, gewandt.
wenig; ein wenig, zum wenigsten; wenige.
werden; wirst, wird, wurde, geworden.
Werder der [Insel].
Werft die [Schiffbauplatz].
Werg [Flachs, Hanf].
Wergeld; Werwolf.
Werk; Werkstatt, -stätte; ans Werk, zu Werke geh(e)n.
Wermut.
Wert; wert; wertschätzen.
wes; weshalb, -wegen; wessen.
wesentlich; im wesentlichen.
Wesir.
Wespe.
West; Westfalen.
wetterleuchten.
Wetturnen (§14 Anm).
Whist.
Wichse.
wichtig.
Widder.
wider [gegen]; widerfahren, Widerhaken, Widerhall, widerlegen, widerlich, widrig, widerrechtlich, widerrufen, Widersacher, Widerschein, widerspenstig, Widerspruch, -rede, widersteh(e)n, widerwärtig, widerwillig, widrigenfalls.
widmen; Widmung.
Wiedehopf.
wieder [nochmals]; wiederbringen, wiedergeben, Wiedergeburt, wiederholen, wiederkäuen, wiederkehren, Wiederkunft, wiedersehen, Wiedertäufer, Wiedervergeltung.
wiehern.
Wildbret.
Wilhelm, Wilhelmine.
Wille; willens sein.
willen; um Gottes willen; um derent-, seinet-, unsertwillen.
willfahren; willfährig.
willig.
willkommen.
Willkür; willkürlich.
Wimpel.
Wimper.
wink(e)lig.
winseln.
Winzer.
winzig.
Wipfel.
wirken; wirklich.
Wirrsal, Wirrwarr.
Wirsing.
Wirt; Wirtschaft; Wirtshaus.
Wismut.
Wispel.
wissen; du weißt, wußtest; wissentlich; Wißbegier.
Wittum.
Witwe, Witwer; Witfrau, -mann.
Woge.
wohl; das Wohl; wohl sein, tun; wohlgemut; Wohlfahrt, Wohltat; Wohlgeboren; gleichwohl, sowohl.
wohnen; Wohnung.
wölben; Gewölbe.
Wolle; wollig.
wollen; du willst.
Wollust; wollüstig.
Wrack das; wrack werden.
Wuchs.
Wucht.
wühlen; Gewühl.
Wulst.
Wunder; wundernehmen, es nimmt mich wunder.
Würde; würdig.
Würfel.
würgen.
Wurz; Würze; Wurzel.
wüst; Wüste, Wüstenei; Wüstling.
Wut; wüten, Wüterich.

Z, vgl. auch C.

zagen; zaghaft.
zäh(e); Zäheit, Zähigkeit.
Zahl; zählen.

zahm; zähmen.
Zahn, Zähne; Zahnweh.
Zähre.
Zar.
Zarge.
zart; zärtlich.
Zäsur.
zaudern.
Zaum; zäumen; Zaumzeug.
Zaun; einzäunen; Zaunkönig.
zausen.
Zeder.
Zehe, Zehen.
zehn; zehnter, zehntens; ein Zehntel; den Zehnten geben.
zehren; Zehrpfennig.
Zeichen; zeichnen; Zeichenheft, -lehrer, -stunde.
zeigen; Zeiger.
zeihen: zieh, geziehen.
Zeisig.
Zeit; zur Zeit; eine Zeitlang; bei-, vor-, zuzeiten; derzeit, jederzeit, seinerzeit; zeitweise; zeitlebens, zeit meines Lebens; Zeitläuf(t)e.
Zelle.
Zelt.
Zelter.
Zement.
Zenit.
Zensur.
Zentigramm, -meter.
Zentner.
Zentrum.
Zephir.
Zepter (Szepter).
Zeremonie.
Zervelatwurst.
zetern; Zetergeschrei.
Zettel.
Zeug; Zeughaus.
Zeuge; Zeugnis.
Zichorie.
Zickzack der.
Zider.
Zieche die [Überzug].
Ziege; Zicklein.
Ziegel.
ziehen.
ziemen; ziemlich.
Ziemer; Rehziemer.
Zier; zieren; zierlich; Zierat, Zierate(n); Zierde.
Ziffer.
Zigarre; Zigarette.
Zigeuner.
Zim(me)t.
zimperlich.
Zink.
Zinn.
Zinnober.
Zins, Zinsen.
Zipfel, zipf(e)lig.
Zirkel.
Zirkular; zirkulieren.
Zirkumflex.
Zirkus.
ziselieren.
Zisterne.
Zitadelle.
Zitat; zitieren.
Zither.
Zitrone.
zittern.
Zivil.
Zober u. Zuber.
Zofe.
zögern.
Zögling.
Zölibat.
Zoll; Zöllner.
Zone.
Zoologie.
Zorn; zürnen.
Zuave.
Zubehör.
Zuber u. Zober.
Zucht; züchtigen.
zucken; zücken.
Zug, Züge.
Zügel; zügeln.
zuhauf.
Zunahme die.
Zuname der.
zünden; Zunder.
Zunft; zünftig.
Zunge; züngeln.
zurechtweisen; ich weise zurecht.
zusehends.
zutu(n)lich.
Zuversicht.
zuvörderst.
Zuvorkommenheit.
zuwider.
zwanzig.
Zweck der; zwecks.
Zwecke die [Nagel, Stift].
Zwehle u. Quehle [Handtuch].
zweifelsohne.
zwerch [quer]; Zwerchfell, Zwerchsack.
Zwerg; Zwergbaum, -volk.
Zwetsch(g)e.
Zwieback.
Zwiebel.
zwiefach; zwiefältig.
Zwielicht; Zwiespalt; Zwietracht.
Zwil(li)ch.
Zwilling.
zwingen; Zwinger.
zwinke(r)n.
Zwirn.
Zwist; zwistig.
zwitschern.
Zwitter.
zwölf; zwölfter, zwölftens; ein Zwölftel.
Zyklus.
Zylinder.
Zypresse.

Druck von G. Bernstein in Berlin.

Druck von G. Bernstein in Berlin SW.

H. Dückhoven OII rfg.

Regeln

für die

deutsche Rechtschreibung

nebst

Wörterverzeichnis.

Herausgegeben im Auftrage des Königlich Preußischen Ministeriums der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Neue Bearbeitung.

Berlin,
Weidmannsche Buchhandlung.
1908.

Preis 15 Pfennig.

Druck von G. Bernstein in Berlin SW.